

Muttertagskonzert der Dorfmusig erfreute alle Anwesenden

## Schwungvoller Frühlingsauftakt

Sonnenschein, fröhliche Musik und jede Menge gute Laune: Am Sonntag, 11. Mai, verwandelte die Dorfmusig Gryfesee die Schlosswiese in einen Ort des gemeinschaftlichen Musikgenießens. Beim Muttertagskonzert lauschten Greifenseerinnen und Greifenseer sowie Passanten den Klängen bekannter Hits, nicht ohne am Ende eine Zugabe zu verlangen und diese mit einer La-Ola-Welle zu verdanken.

Bereits vor Konzertbeginn um 11 Uhr herrschte auf der Schlosswiese reges Treiben. Die Mitglieder der Dorfmusig stimmten ihre Instrumente, tauschten sich mit den ersten Gästen aus, und ringsum auf Bänken, Steinmauern und im Garten des Landenbergbeizlis nahmen Familien, Paare und ältere Konzertgäste ihre Plätze ein.

### Von Bon Jovi bis ABBA

Dirigent Cyrill Oberholzer eröffnete die Aufführung mit Dankesworten an die Musikerinnen und Musiker, es erklang der gemeinsame Einstimmungston, das Konzert begann. Mit «Livin' on a Prayer» von Bon Jovi legte die Dorfmusig einen schwungvollen Auftakt hin, und schon beim ersten Stück war das Mitwippen kaum zu unterdrücken. Im weiteren Verlauf sorgten Ohrwurmklassiker wie «Livin' la Vida Loca» und «Smoke on the Water» für Bewegung im Publikum: Einige

(Fortsetzung Seite 2)



### INHALT

- 3 Amtlich
- 5 Gemeindeversammlung
- 13 De schnällscht Gryfeseemer
- 14 25 Jahre Openair am Greifensee
- 15 Neues Führungsmodell der Primarschule
- 16 Kirchgemeindeversammlung
- 22 Beiträge aus Nänikon
- 24 Kalender

Bei so ansteckend fröhlicher Musik bleibt man gerne stehen: Das Publikum wächst während des Konzerts stetig und dankt zum Schluss mit einer La-Ola-Welle, zur Freude von Dorfmusig-Dirigent Cyrill Oberholzer und den Musikerinnen und Musikern. (pw)

sangen leise mit, andere hielten den Moment mit dem Smartphone fest.

Auch Spaziergängerinnen und Spaziergänger, die zufällig vorbeikamen, blieben stehen, um den Klängen zu lauschen. Zwischen den Stücken pflegte Cyrill Oberholzer den Austausch mit den Musizierenden. Nach dem sechsten Stück durfte sich die Dorfmusik über die erste Spende aus dem Publikum freuen. Dafür stand extra die aufblasbare Spendenflasche bereit.

### La Ola und Zugabe

Nach insgesamt zehn Stücken ergriff Claudia Schmidweber von der Dorfmusik das Wort, dankte dem Publikum herzlich und gratulierte den anwesenden Müttern zum Muttertag. Als offiziellen Schlusstitel kündigte sie den ABBA-Klas-

siker «Dancing Queen» an. Gemeinderat Stefan Karl nutzte den Moment, um das Publikum zu einer gemeinsamen La-Ola-Welle zu animieren. Die Zuhörerinnen und Zuhörer folgten dem Aufruf begeistert.

Der lang anhaltende Applaus nach dem Finale liess keinen Zweifel: Das Publikum wollte mehr. Die Dorfmusik reagierte prompt und spielte ein Zugabenstück, bei dem das Publikum mitgerissen den Takt klatschte. Auch nach Konzertende blieb die Stimmung gemütlich, man genoss den Muttertag in der Frühlingsluft. Das traditionelle Konzert der Dorfmusik Gryfsee hat sich eben als der perfekte musikalische Auftakt in diesen Feiertag bewährt.

*Astrid Stanivukovic/pw*

## Städtli-Chöch Greifensee

### Offener Kochabend bei den Städtli-Chöch

**Wir sind eine Gruppe von etwa zwanzig kochbegeisterten Männern, die sich monatlich einmal, meist am ersten Donnerstagabend des Monats, in der Schulküche Wüeri in Nänikon zum gemeinsamen Kochen und anschliessenden gemütlichen Essen treffen.**

Am Donnerstag, 4. Juni, steht die nächste «Chochete» an. Diesen Anlass wollen wir öffnen und kochinteressierte Männer einladen, bei den Städtli-Chöch zu schnuppern und auch gleich zu kochen.

Haben Sie Interesse am Kochen? Verfügen Sie über einige Kochkenntnisse oder sind Sie gar ein Hobbykoch? Sind Sie interessiert an den Städtli-Chöch? Möchten Sie vielleicht Mitglied werden? Wohnen Sie in Greifensee oder in der

näheren oder auch weiteren Umgebung? Falls Sie an der «Schnupper-Chochete» unverbindlich teilnehmen möchten, so melden Sie sich per Mail an [richard.lang@staedtli-choech.ch](mailto:richard.lang@staedtli-choech.ch).

Die Teilnehmerzahl ist beschränkt, «de Schnäller isch de Gschwinder!». Anmelden kann man sich bis Samstag, 30. Mai.

*Richi Lang,  
Präsident Städtli-Chöch*



## Jazzclub Greifensee

### «Tribute to Ray Charles» heute Donnerstag

Verpassen Sie auf keinen Fall den heutigen Auftritt der Formation «Root Area» um Christoph Grab, dem Swiss Jazz Award Gewinner 2023, und der deutschen Ausnahme-Saxophonistin Nicole Johänntgen!

Das Konzert findet um 20 Uhr im Landenberghaus statt. Türöffnung und Barbetrieb sind ab 18.30 Uhr. Der Eintritt kostet 40 Franken, es gibt freie Platzwahl. Weitere Informationen sind zu finden auf [www.jazz-am-see.ch](http://www.jazz-am-see.ch).



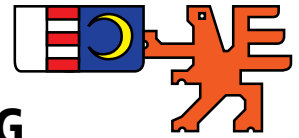
## Frauenverein Greifensee

### Flohmarkt-Annahme



Am 30. Mai von 9 bis 11 Uhr nehmen wir gerne nochmals flohmitaugliche Gegenstände für den Flohmarkt vom 6. Juni von 10 bis 15 Uhr entgegen, damit wir einen vielseitigen, bunten und vielleicht auch mit diversen «Trouvaillen» bestückten Markt vorbereiten können. Wir erwarten Sie gerne in der alten Milchhütte.

*Das Flohmi-Team*

**Oberstufenschule Nänikon-Greifensee**


# EINLADUNG ZUR SCHULGEMEINDEVERSAMMLUNG

Geschätzte Stimmbürgerinnen und Stimmbürger

Sehr gerne laden wir Sie zur Schulgemeindeversammlung vom **Donnerstag, 18. Juni 2026**, um 19 Uhr im Singsaal des Oberstufenschulhauses Wüeri in Nänikon ein.

**Geschäfte:**

1. Jahresrechnung 2025
2. Allfälliges nach § 17 des Gemeindegesetzes
3. Mitteilungen:
  - Information zum Lerncoaching
  - Information zur Grenzbereinigung
  - Aus dem Schulbetrieb

Der beleuchtende Bericht und die Akten zu den Geschäften liegen ab Mittwoch, 3. Juni 2026, in der Schulverwaltung des Schulhauses Wüeri in Nänikon, jeweils von Montag bis Freitag, 9 bis 11 Uhr, und in der Gemeindeverwaltung Greifensee während der Bürozeit zur Einsichtnahme auf.

Bezüglich der Stimmberechtigung verweisen wir auf die gesetzlichen Bestimmungen. Die Stimmregister können in der Gemeinderatskanzlei Greifensee und beim Stimmregisterführer der Stadt Uster eingesehen werden.

Anfragen, welche an der Schulgemeindeversammlung über allgemeine Interessen der Schulgemeinde gestellt werden wollen, sind gemäss § 17, Abs. 2 des Gemeindegesetzes spätestens zehn Arbeitstage vor der Schulgemeindeversammlung schriftlich und vom Fragesteller unterzeichnet, an den Präsidenten, Ulrich Schmid, Oberstufenschule Nänikon-Greifensee, Stationsstrasse 49, 8606 Nänikon, einzureichen.

Nänikon, 21. Mai 2026

Oberstufenschulpflege Nänikon-Greifensee

## AMTLICH

### Öffnungszeiten über Pfingsten

Die Gemeindeverwaltung und der Werkhof bleiben am **Pfingstmontag, 25. Mai**, den ganzen Tag geschlossen.

Pikettdienst Werkhof:  
Tel. 044 940 38 74

Wir bitten Sie, Parkkarten frühzeitig bei der Gemeindeverwaltung zu beziehen und wünschen Ihnen schöne und erholsame Feiertage.

*Gemeindeverwaltung*

[www.greifensee.ch](http://www.greifensee.ch)

### Teilrevision kommunale Nutzungsplanung «Technische Revision Bau- und Zonenordnung»

#### Bekanntmachung der kommunalen Festsetzung und der Genehmigung der Baudirektion

Die Stimmberechtigten der Gemeinde Greifensee haben an der Gemeindeversammlung vom 26. November 2025 die technische Teilrevision der kommunalen Bau- und Zonenordnung festgesetzt. Der Bericht nach Art. 47 RPV wurde zur Kenntnis genommen.

Die Baudirektion des Kantons Zürich hat mit Verfügung Nr. 0071/25 vom 17. April 2026 die Teilrevision «Technische Revision Bau- und Zonenordnung» genehmigt.

Die Unterlagen liegen ab dem 22. Mai 2026 während 30 Tagen, das heisst bis am 22. Juni 2026, während der ordentlichen Öffnungszeiten zur Einsicht auf der Gemeindeverwaltung, Im Städtli 3, 8606 Greifensee, auf.

Gegen den Festsetzungsbeschluss der Gemeindeversammlung sowie gegen den Genehmigungsentscheid der Baudirektion kann während der Auflagefrist schriftlich Rekurs beim Baurekursgericht des Kantons Zürich erhoben werden (§§ 329 ff. PBG). Die Rekurschrift muss einen Antrag und dessen Begründung enthalten. Der angefochtene Beschluss ist, soweit möglich, beizulegen oder genau zu bezeichnen. Die angerufenen Beweismittel sind genau zu bezeichnen und soweit möglich beizulegen. Rekursentscheide des Baurekursgerichts sind kostenpflichtig; die Kosten hat die im Verfahren unterliegende Partei zu tragen.

*Abteilung Hoch- und Tiefbau*



## Landenberg-Gesellschaft Greifensee

### Zopfzorgie am See

Gratis frühstücken und gemeinsam den Sommer geniessen: Am Sonntag, 28. Juni, lädt die Landenberg-Gesellschaft Greifensee (LGG) zum beliebten Zopfzorgie ein. Für Mitglieder ist das Frühstück gratis, und auch Neumitglieder profitieren von diesem Willkommensgeschenk.

Von 9 bis 12 Uhr erwartet die Besucherinnen und Besucher auf der Schlosswiese ein reichhaltiges Frühstück in entspannter Atmosphäre. Neben frischem Zopf, feinen Konfitüren, Käse und Eiern sorgt eine Hüpfburg für einen gelunge-

nen Vormittag für Gross und Klein. Der Eintritt kostet 42 Franken für Familien (inkl. zwei Beilagen) und 18 Franken für Einzelpersonen (inkl. einer Beilage). Für Mitglieder der LGG ist das Frühstück kostenlos. Die Jahresmitgliedschaft kos-

tet 20 Franken für Familien und 15 Franken für Einzelpersonen und unterstützt gleichzeitig traditionsreiche Dorfanlässe wie die Kinderfasnacht, den Räbeliechtliumzug oder den Christkindli-Märt.

Auch Nachhaltigkeit bleibt ein wichtiges Thema. Die LGG bittet deshalb alle Gäste, wenn möglich eigenes Geschirr und Besteck mitzubringen, um gemeinsam auf Wegwerfgeschirr zu verzichten.

Der Anlass findet nur bei trockener Witterung statt. Weitere Informationen lesen Sie auf [www.landenberggesellschaft.ch](http://www.landenberggesellschaft.ch). Die Möglichkeit zur Mitgliedschaft ist unter [www.landenberggesellschaft.ch/contact.php](http://www.landenberggesellschaft.ch/contact.php) auffindbar.

**Der Frühling ist los!**  
Sommerflor in grosser Auswahl, hauptsächlich selbst und somit regional produziert. Unsere Gewächshäuser können jederzeit besichtigt werden. Die selbst gezogenen Pflanzen begeistern und inspirieren - **kommen Sie vorbei und atmen Sie Farbe.**

**Noch bis 1. Juni auch montags geöffnet.**

blumen  
spengler

Blumen Spengler AG  
CH-8606 Greifensee  
044 940 10 03



**Nachrichten aus Greifensee im Internet abrufbar.**

Sollte Ihnen einmal ein Artikel abhanden gekommen sein oder Sie möchten etwas in vorhergehenden Ausgaben nachsehen, so können Sie dies jederzeit über die Website der Gemeinde tun. Die jeweils aktuelle sowie die neun zuvor erschienenen Ausgaben lassen sich abrufen: [www.greifensee.ch](http://www.greifensee.ch), Schnellzugriff «Nachrichten aus Greifensee» anklicken und schon können Sie anfangen zu schmökern.

**Heller & Partner**  
Immobilienverkauf und Bewertungen

**Ihre Immobilie in den besten Händen - Verkaufen leicht gemacht**

Als ortsansässige Firma haben wir viele Kaufwillige für die Gemeinde Greifensee in unserer Kartei. Stephan und Walter Heller freuen sich auf Ihren Anruf.

Tel: 043 366 05 48  
Hasenweg 9

[www.hellerpartner.ch](http://www.hellerpartner.ch)  
8606 Greifensee




PLATTENLEGER  
PLANUNG · UMBAU

PLATINUM  
Wir sind ein  
Plattin-Beitrag!



**SCHEWILLER  
RAUM ERLEBEN**

EIDG. DIPL. PLATTENLEGERMEISTER  
079 243 14 94 | 044 942 00 42

**SCHEWILLER-RAUM.CH**

**Ferien Plausch**  
Bezirk Uster  
Sommerferien 2026

**AUSPROBIEREN** **FREUNDE TREFFEN** **KENNEN LERNEN** **ENTDECKEN** **ERLEBEN** **SPASS HABEN**

Alle Infos und Anmeldung unter:  
[www.ferienplausch-uster.ch](http://www.ferienplausch-uster.ch)



Hauptsponsor / Partner  
**die Mobilier**  
Gemeindepartner Uster

Uster | Dübendorf | Egg | Fällanden | Greifensee | Maur | Mönchaltorf | Schwerzenbach | Volketswil | Wangen-Brüttisellen

**AMTLICH**

# EINLADUNG ZUR GEMEINDEVERSAMMLUNG



Geschätzte Stimmbürgerinnen und Stimmbürger

Wir laden Sie am

**Mittwoch, 17. Juni 2026, 19 Uhr**

ins Landenberghaus, Im Städtli 22, zur ordentlichen Gemeindeversammlung ein.

## Traktanden

1. Genehmigung der Jahresrechnung 2025 der Politischen Gemeinde Greifensee
2. Genehmigung der Bauabrechnung für die Erweiterung des Trakts 2 im Schulhaus Breiti mit Gruppenräumen (Schulraumentwicklung Baustein C) von brutto Fr. 2'351'445.80 inkl. MwSt. und Kenntnisnahme der Mehrkosten von Fr. 441'445.80 inkl. MwSt.
3. Genehmigung der Bauabrechnung für die Gesamtsanierung und Erweiterung des Kindergartens Müllerwis (Schulraumentwicklung Baustein D) von brutto Fr. 1'859'983.65 inkl. MwSt. und Kenntnisnahme der Mehrkosten von Fr. 329'983.65 inkl. MwSt.
4. Einzelinitiative «Feuerwerksverbot in der Gemeinde Greifensee» und Gegenvorschlag des Gemeinderats
5. Anfragen nach § 17 des Gemeindegesetzes

Bericht und Anträge zu den Geschäften sind unter [www.greifensee.ch/gemeindeversammlung](http://www.greifensee.ch/gemeindeversammlung) oder über den QR-Code abrufbar. Neu können die Informationen zur Gemeindeversammlung auch über die App «VoteInfo» abgerufen werden, welche für Android und iOS verfügbar ist. Die Akten zu den Anträgen liegen im Gemeindehaus Greifensee (Abteilung Präsidiales) auf. Anfragen nach § 17 des Gemeindegesetzes, die spätestens zehn Arbeitstage vor einer Versammlung eingereicht werden, beantwortet der Gemeinderat spätestens einen Tag vor dieser Versammlung schriftlich. Nichtstimmberichtigte, die den Verhandlungen folgen möchten, sind willkommen.



Greifensee, 21. Mai 2026

Gemeinderat Greifensee

## 1. Genehmigung der Jahresrechnung 2025 der Politischen Gemeinde Greifensee

### Antrag

1. Die Jahresrechnung 2025 der Politischen Gemeinde Greifensee wird genehmigt.
2. Der Aufwandüberschuss der Erfolgsrechnung von Fr. 2'716'270.48 wird dem Eigenkapital belastet. Dadurch verringert sich das zweckfreie Eigenkapital auf Fr. 38'699'697.40.

sundheit und Soziale Sicherheit sorgen für die grössten Abweichungen bei den Aufwendungen. Bei den Erträgen sind insbesondere höhere Staatsbeiträge im Bereich Soziale Sicherheit zu verzeichnen, welche die höheren Aufwendungen in diesem Bereich übersteigen. Gleichzeitig sind die Steuereinnahmen deutlich rückläufig.

### Ausgangslage

Die Gemeinde Greifensee verfolgt weiterhin eine zurückhaltende Ausgabenpolitik. In den meisten Aufgabenbereichen weichen die Aufwendungen nur geringfügig vom Budget ab, teilweise konnte das Budget sogar unterschritten werden. Insbesondere in den Bereichen, in denen die Gemeinde die Ausgaben direkt beeinflussen kann, erfolgt weiterhin eine sorgfältige Kostenkontrolle.

Grössere Abweichungen ergeben sich vor allem in Bereichen, die nur be-

schränkt gesteuert werden können. Dazu zählen insbesondere die Entwicklung der Steuereinnahmen sowie einzelne Kostenbereiche im Gesundheits- und Sozialwesen. Die wichtigsten Veränderungen und Abweichungen werden nachfolgend erläutert.

Die **Steuereinnahmen** 2025 liegen mit netto 18,3 Mio. Fr. sowohl deutlich unter Budget (19,73 Mio. Fr., minus 1,43 Mio. Fr.) als auch unter dem Vorjahreswert (20,33 Mio. Fr., minus 2,03 Mio. Fr.). Überaus positive Effekte bei den Einkommens- und Vermögenssteuern natürlicher Personen (2,12 Mio. Fr. über Budget) stehen deutlich geringeren Gewinn- und Kapitalsteuern juristischer Personen (4,76 Mio. Fr. unter Budget) gegenüber. Bei den Grundstückgewinnsteuern konnte auch dieses Jahr eine Punktlandung gegenüber dem Budget erzielt werden. Sie liegen damit rund 0,5 Mio. Fr. über dem Vorjahreswert.

### BELEUCHTENDER BERICHT

#### Das Wichtigste in Kürze

Die Jahresrechnung 2025 der Gemeinde Greifensee schliesst mit einem Aufwand von Fr. 36'003'809.– und einem Ertrag von Fr. 33'287'539.– ab. Entsprechend ergibt sich ein Aufwandüberschuss (Verlust) von Fr. 2'716'270.–. Das Budget 2025 ging demgegenüber von einem Aufwandüberschuss von Fr. 1'942'900.– aus. Steigende Kosten in den Bereichen Ge-



Die tieferen Steuereinnahmen sorgen dafür, dass die Gemeinde Greifensee erstmals seit mehreren Jahren knapp die kantonalen Mittelwerte zum Finanzausgleich unterschreitet. Deshalb ist mit einem Ressourcenzuschuss von netto 0,07 Mio. Fr. zu rechnen.

Die Gemeinden sind verpflichtet, ihre Liegenschaften im Finanzvermögen einmal pro Legislaturperiode oder nach Investitionen ins Finanzvermögen neu zu bewerten. Die Gemeinde Greifensee hatte 2024 eine Neubewertung vorgenommen. Aufgrund weiterer Investitionen im 2025 mussten zusätzliche Neubewertungen vorgenommen werden, die die Jahresrechnung mit 0,25 Mio. Fr. belasten. Insgesamt schliesst der Bereich Finanzen und Steuern um 1,43 Mio. Fr. schlechter ab als budgetiert.

Die Gemeinde Greifensee verzeichnet eine klare Steigerung der **Nettoaufwendungen** (ohne den Bereich Finanzen und Steuern) zum Vorjahr auf neu 22,82 Mio. Fr. (Vorjahr 21,69 Mio. Fr.). Für die grösste Budgetüberschreitung sorgt dieses Jahr der Bereich **Gesundheit** mit 0,61 Mio. Fr. bei einem Nettoaufwand von 3,68 Mio. Fr. (Budget 3,07 Mio. Fr.). Für die weiter steigenden Kosten sind die demografische Entwicklung, ein starker Anstieg bei der

Anzahl Betreuungstage und den Einstufungen der Kranken-, Alters- und Pflegeheime sowie mehr Fälle bei der Spitex kumulativ verantwortlich.

Der Bereich der **Sozialen Sicherheit** schliesst unerwartet mit 0,81 Mio. Fr. besser ab als budgetiert (netto 2,9 Mio. Fr., Budget 3,7 Mio. Fr.). Die anhaltende Asylkrise und die erhöhte Asylquote liessen auch dieses Jahr die Aufwendungen weiter steigen (0,55 Mio. Fr. über Budget). Dem gegenüber stehen jedoch höhere Erträge (1,36 Mio. Fr. über Budget). Darin enthalten ist auch die Rückforderung der Vorsorgertaxen vom Kanton mit rund 0,62 Mio. Fr. Es ist anzumerken, dass die Gemeinde Greifensee ihre Asylquote aktuell nur zu rund 80% erfüllt und in diesem Bereich auch in Zukunft mit steigenden Kosten zu rechnen ist.

Der Bereich **Bildung** liegt mit netto 11,32 Mio. Fr. nur 0,01 Mio. Fr. über dem Budget. Geringere kantonale Personalkosten (0,36 Mio. Fr. unter Budget), die kommunalen Löhne (0,06 Mio. Fr. über Budget), externe Springerkosten (0,25 Mio. Fr.), tiefere Horteinnahmen (0,05 Mio. Fr. unter Budget) und ein deutlich geringerer ISR-Staatsbeitrag (0,18 Mio. Fr. unter Budget) sorgen für Abweichungen innerhalb dieses Bereichs.

Bei den **Gebührenhaushalten** weisen die Bereiche Wasser (0,05 Mio. Fr.) und Abwasser (0,19 Mio. Fr.) Verluste aus, während der Bereich Abfall eine Punktlandung erzielt. Trotz der Verluste verfügen die Bereiche Wasser (1,12 Mio. Fr.) und Abwasser (0,62 Mio. Fr.) weiterhin über genügend Eigenkapital. Der Bereich Abfall ist mit einem Eigenkapital von 0,08 Mio. Fr. weiterhin zu beobachten.

Mit netto 5,8 Mio. Fr. wurde deutlich weniger in das **Verwaltungsvermögen** investiert als budgetiert (10,8 Mio. Fr.). Aufgrund der finanziellen Situation werden nicht dringliche Projekte wo möglich aufgeschoben. Die grösste Abweichung ist auf Verzögerungen bei der Schulausentwicklung zurückzuführen (3,27 Mio. Fr. unter Budget). Eine unvorhergesehene Sanierung belastet das Finanzvermögen mit 0,14 Mio. Fr.

Die **Selbstfinanzierung** beträgt rund – 1,33 Mio. Fr., was einen Selbstfinanzierungsgrad von – 23% ergibt. Der Aufwandüberschuss von 2,72 Mio. Fr. wird dem Eigenkapital belastet, wodurch sich das **zweckfreie Eigenkapital** auf 38,7 Mio. Fr. verringert. Das **zweckgebundene Eigenkapital** – also das Eigenkapital der Gebührenhaushalte – beläuft sich auf neu 1,82 Mio. Fr.

Erfolgsrechnung (alle Zahlen in Fr.)	Rechnung 2025		Budget 2025	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Allgemeine Verwaltung	3'362'744	1'103'768	3'310'200	1'081'300
Öffentliche Ordnung und Sicherheit	2'041'873	775'678	1'996'600	484'600
Bildung	12'508'653	1'188'000	12'531'200	1'216'500
Kultur, Sport und Freizeit	1'019'248	178'147	1'166'400	191'800
Gesundheit	3'678'481	200	3'067'000	0
Soziale Sicherheit	8'687'168	5'791'600	8'134'900	4'430'900
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	1'463'496	690'517	1'511'200	742'400
Umwelt und Raumordnung	2'496'448	2'142'350	2'716'300	2'264'100
Volkswirtschaft	74'287	639'967	95'600	643'300
Finanzen und Steuern	671'411	20'777'312	393'800	21'925'400
<b>Total</b>	<b>36'003'809</b>	<b>33'287'539</b>	<b>34'923'200</b>	<b>32'980'300</b>
<b>Aufwandüberschuss</b>		<b>2'716'270</b>		<b>1'942'900</b>
<b>Ertragsüberschuss</b>				
<b>Total</b>	<b>36'003'809</b>	<b>36'003'809</b>	<b>34'923'200</b>	<b>34'923'200</b>



<b>Bilanz</b> (alle Zahlen in Fr.)	<b>31. 12. 2025</b> <b>Bestand</b>	<b>1. 1. 2025</b> <b>Bestand</b>
Flüssige Mittel	2'507'600	2'294'446
Forderungen	31'669'063	27'470'091
Kurzfristige Finanzanlagen	0	0
Aktive Rechnungsabgrenzungen	454'001	1'373'769
Vorräte und angefangene Arbeiten	52'821	60'200
Anlagen Finanzvermögen	12'092'871	12'197'185
Anlagen Verwaltungsvermögen	33'786'997	29'384'675
Darlehen, Beteiligungen, Grundkapitalien	4'754'000	4'887'500
Investitionsbeiträge	242'603	333'400
<b>Gesamtaktiven</b>	<b>85'559'956</b>	<b>78'001'266</b>
Laufende Verbindlichkeiten	6'965'917	5'832'126
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	387'410	7'486'864
Passive Rechnungsabgrenzungen	1'088'247	811'311
Rückstellungen	12'264'896	15'065'260
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	24'008'400	5'008'400
Verpflichtungen gegenüber Fonds / Eigenwirtschaftsbetriebe	2'145'389	2'381'337
Eigenkapital	38'699'697	41'415'968
<b>Gesamtpassiven</b>	<b>85'559'956</b>	<b>78'001'266</b>

<b>Investitionsrechnung</b> (alle Zahlen in Fr.)	<b>Rechnung 2025</b> <b>Ausgaben (netto)</b>	<b>Budget 2025</b> <b>Ausgaben (netto)</b>
Allgemeine Verwaltung	49'762	56'000
Öffentliche Ordnung und Sicherheit	35'930	285'000
Bildung	4'915'229	8'295'000
Kultur, Sport und Freizeit	48'463	60'000
Gesundheit	0	0
Soziale Sicherheit	-26'522	-26'500
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	431'834	782'000
Umweltschutz und Raumordnung	339'635	1'295'000
Volkswirtschaft	1'478	50'000
<b>Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen</b>	<b>5'795'809</b>	<b>10'796'500</b>
<b>Nettoinvestitionen Finanzvermögen</b>	<b>141'883</b>	<b>0</b>
<b>Nettoinvestition Total</b>	<b>5'937'692</b>	<b>10'796'500</b>

<b>Selbstfinanzierung</b> (alle Zahlen in Fr.)	<b>Rechnung 2025</b>	<b>Budget 2025</b>
Ordentliche Abschreibungen	1'617'784	1'718'100
Aufwertungen	0	0
Einlagen in Spezialfinanzierung	2'740	12'300
Entnahmen aus Spezialfinanzierung	-238'689	-200'600
Ertragsüberschuss	0	0
Aufwandüberschuss	-2'716'270	-1'942'900
Selbstfinanzierung	-1'334'435	-413'100
Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	5'937'692	10'796'500
<b>Selbstfinanzierungsgrad</b>	<b>-23%</b>	<b>-4%</b>

## Antrag der Rechnungsprüfungskommission

- 1 Die Rechnungsprüfungskommission hat die **Jahresrechnung und die Sonderrechnungen 2025** der Politischen Gemeinde Greifensee in der vom Gemeindevorstand beschlossenen Fassung vom 30.03.2026 geprüft. Die Jahresrechnung weist folgende Eckdaten aus:

<b>Erfolgsrechnung</b>	Gesamtaufwand	Fr.	36'003'808.99
	Gesamtertrag	Fr.	33'287'538.51
	<b>Aufwandüberschuss</b>	<b>Fr.</b>	<b>-2'716'270.48</b>
<b>Investitionsrechnung Verwaltungsvermögen</b>	Ausgaben Verwaltungsvermögen	Fr.	6'257'238.53
	Einnahmen Verwaltungsvermögen	Fr.	461'429.37
	<b>Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen</b>	<b>Fr.</b>	<b>5'795'809.16</b>
<b>Investitionsrechnung Finanzvermögen</b>	Ausgaben Finanzvermögen	Fr.	141'882.59
	Einnahmen Finanzvermögen	Fr.	-
	<b>Nettoinvestitionen Finanzvermögen</b>	<b>Fr.</b>	<b>141'882.59</b>
<b>Bilanz</b>	<b>Bilanzsumme</b>	<b>Fr.</b>	<b>85'559'955.85</b>

Der Aufwandüberschuss der Erfolgsrechnung wird dem Bilanzüberschuss belastet. Dadurch verringert sich der **Bilanzüberschuss auf Fr. 38'699'697.40**.

- 2 Die Rechnungsprüfungskommission stellt fest, dass die Jahresrechnung der Politischen Gemeinde Greifensee finanzrechtlich zulässig und rechner. Die finanzpolitische Prüfung der Jahresrechnung gibt zu keinen Bemerkungen Anlass.
- 3 Die Rechnungsprüfungskommission hat den Kurzbericht der finanztechnischen Prüfung zur Kenntnis genommen.
- 4 Die Rechnungsprüfungskommission beantragt der Gemeindeversammlung, die Jahresrechnung und die Sonderrechnungen 2025 der Politischen Gemeinde Greifensee entsprechend dem Antrag des Gemeindevorstands zu genehmigen.

8606 Greifensee, 04. Mai 2026  
Rechnungsprüfungskommission Greifensee

Dario Frattini  
Präsident

Thomas Hofmeyer  
Aktuar

## 2. Genehmigung der Bauabrechnung für die Erweiterung des Trakts 2 im Schulhaus Breiti mit Gruppenräumen (Schulraumentwicklung Baustein C) von brutto Fr. 2'351'445.80 inkl. MwSt. und Kenntnisnahme der Mehrkosten von Fr. 441'445.80 inkl. MwSt.

### Antrag

1. Die Bauabrechnung für die Erweiterung des Trakts 2 im Schulhaus Breiti mit Gruppenräumen von brutto Fr. 2'351'445.80 inkl. MwSt. wird – gestützt auf die Unterlagen der Isler Architekten AG, Winterthur, vom 24. Februar 2026 – genehmigt.
2. Die Mehrkosten von Fr. 441'445.80 inkl. MwSt. gegenüber dem von der Gemeindeversammlung am 9. März 2022 bewilligten Bruttokredit von Fr. 1'910'000.– inkl. MwSt. (+/- 10%) werden zur Kenntnis genommen.

### BELEUCHTENDER BERICHT

#### Das Wichtigste in Kürze

Von Januar 2023 bis Februar 2024 wurde der Baustein C der Schulraumentwicklung realisiert. Zuvor nutzte die Primarschule provisorisch an den Trakt

2 angebaute Containerbauten als Gruppenräume. Diese werden durch einen dreigeschossigen Anbau an der Nordfassade des Trakts 2 ersetzt. Die neuen Gruppenräume decken den Bedarf der Primarschule ab und können für moderne Unterrichtsformen wie Gruppen-, Teamteaching- und Kleinklassenunterricht eingesetzt werden.

Die Gemeindeversammlung bewilligte für den Anbau und das Zusatzmodul «Ausbau Innenhof» am 9. März 2022 einen Bruttokredit von Fr. 1'910'000.– inkl. MwSt. Die Abrechnung zeigt Gesamtausgaben von Fr. 2'351'445.80 inkl. MwSt. Dies entspricht Mehrkosten von Fr. 441'445.80 inkl. MwSt.

#### Ausgangslage

Der Gemeinderat hat für die Schulraumentwicklung ein Entwicklungskonzept erarbeitet, das eine etappierte Vorgehensweise mit sechs verschiedenen

Bausteinen vorsieht. Baustein A umfasst die Horterweiterung, Baustein B die Sanierung der Trakte 3–5. Die Erweiterung des Trakts 2 mit Gruppenräumen ist im Entwicklungskonzept als Baustein C definiert.

Baustein C umfasst den Ersatz der zuvor stirnseitig an den Trakt 2 angebauten provisorischen Containerbauten, die den Bedarf an Gruppenräumen des Trakts 2 nur teilweise und vorübergehend deckten. Durch die Realisierung eines kosteneffizienten Anbaus an der Nordfassade des Trakts 2 über alle drei Geschosse können der Primarschule ausreichend Gruppenräume für moderne Unterrichtsformen wie Gruppen-, Teamteaching- und Kleinklassenunterricht zur Verfügung gestellt werden.

Die Gemeindeversammlung bewilligte am 9. März 2022 basierend auf dem Kostenvoranschlag der Isler Architekten AG, Winterthur, einen Bruttokredit von

Fr. 1'910'000.– inkl. MwSt. (+/- 10%). Dieser Kredit umfasst zum einen die Kosten für den Grundausbau (Fr. 1'500'000.–) und das Modul «Basisausbau» (Fr. 250'000.–). Zusätzlich genehmigte die Stimmbevölkerung den Ausbau und die Absenkung des Innenhofs bis auf das Niveau des Untergeschosses (Zusatzmodul, Fr. 160'000.–).

## Ausführung Bauprojekt Baustein C

### Bauprojekt

Das Bauprojekt wurde im Zeitraum von Januar 2023 bis Februar 2024 realisiert.

Ursprünglich war die Inbetriebnahme der neuen Gruppenräume für Herbst 2023 geplant. Da die beauftragte Baufirma während den Bauarbeiten Konkurs ging, verzögerte sich die Inbetriebnahme der neuen Gruppenräume bis nach den Sportferien 2024. Am 8. Juni 2024 wurden die neuen Gruppenräume im Rahmen eines Tages der offenen Tür offiziell eingeweiht.

### Baubrechung

Gemäss der Kreditbewilligung durch die Gemeindeversammlung vom 9. März 2022 wurden für die Ausführung folgende Kosten veranschlagt (+/- 10%):

Grundausbau	Fr. 1'500'000.00
Modul «Basisausbau»	Fr. 250'000.00
Ausbau Innenhof (Zusatzmodul)	Fr. 160'000.00

**Total inkl. MwSt. Fr. 1'910'000.00**

Die effektiven Kosten für die Erweiterung des Trakts 2 mit Gruppenräumen belaufen sich auf **Fr. 2'351'445.80 inkl. MwSt.** Die Mehrkosten für die Bauarbeiten im Vergleich zum bewilligten Kredit betragen somit **Fr. 441'445.80 inkl. MwSt.**

### Begründung der Mehrkosten

Die zwei grössten Kostentreiber waren einerseits die Teuerung und andererseits der Konkurs der beauftragten Baufirma während der Realisierung des Bauprojektes. Im Zeitraum vom Kostenvoranschlag (April 2021) bis zur Abrechnung (massgeblich ist der Stand von Oktober 2023) stieg der Baukostenindex von 101,2 auf 114,0 Punkte. Dies entspricht einer Teuerung von 12,8%. Der Konkurs der beauftragten Baufirma führte zu Zusatzaufwendungen bei allen Projektbeteiligten und hatte zur Folge, dass der Auftrag nachträglich an den zweitgünstigsten Anbieter vergeben werden musste. Diese externen Faktoren waren nicht beeinflussbar. Zudem mussten diverse Auflagen aus der Baubewilligung zwingend umgesetzt werden (z.B. Ergänzung



beidseitiger Handlauf im Treppenhaus, Anpassung des bestehenden rollstuhlge-rechten WCs an die geltenden Normen).

Im Zuge der Bauarbeiten wurden durch die Baukommission mehrere kostenrelevante Projektänderungen beschlossen. Diese Mehrbestellungen gegenüber dem Kostenvoranschlag lassen sich wie folgt zusammenfassen:

- Ergänzung Dachausstieg mit Auszugstreppe sowie Absturz-sicherung auf dem Flachdach (vereinfacht den Unterhalt des Daches)
- Einbau fester Bodenbelag (Klinker-Steine) anstelle Chaussierung im Innenhof
- Aussenanschlüsse für Strom und Wasser sowie Nachrüstung Warmwasser in den Klassenzimmern

Während der Realisierung wurden zudem folgende sinnvollen Massnahmen erkannt und umgesetzt:

- Erneuerung Eingangstüre im Zusammenhang mit dem Ersatz der Schliessanlage

- Montage Aussengeländer zur Behebung der bestehenden Absturzge-fährdungen

- Ersatz Deckenverkleidung in Korridoren anstelle Reparatur (Flickwerk)

Die Kosten für diese gezielten Mehrbestellungen und Mehrausgaben belaufen sich auf rund Fr. 130'000.– inkl. MwSt. und machen somit rund 30% der Mehrkosten von Fr. 441'445.80 inkl. MwSt. aus.

### Schlussfolgerungen

Die während der Projektausführung ent-standenen Mehrkosten sind mehrheitlich auf externe Faktoren (Konkurs Baufirma, Auflagen Baubewilligung, Teuerung) zu-rückzuführen. Trotz den Erschwernissen während der Bauphase und den daraus entstandenen Bauverzögerungen erachtet der Gemeinderat die Erweiterung des Trakts 2 mit Gruppenräumen als gelungenes Projekt.

### Abschied der Rechnungsprüfungskommission

Die Rechnungsprüfungskommission hat die vorliegende Baubrechung geprüft. Diese schliesst mit Baukosten von Fr. 2'351'445.80 inkl. MwSt. ab, gegenüber des am 9. März 2022 von der Gemeindeversammlung genehmigten Kredites von Fr. 1'910'000.00 inkl. MwSt. (+/- 10%). Die Überschreitung von Fr. 441'445.80 inkl. MwSt. entspricht 23,11%.

Arbeitsvergaben- und Projektausführung hinterlassen einen professionellen Eindruck.

Die Kreditüberschreitung ist nur teilweise korrekt begründet. Einerseits ist das Kostendach gesamtheitlich überschritten und andererseits sind zusätzliche Leistungen, welche nicht in der Kreditvorlage vorgelegt waren, eingekauft worden.

Die RPK schlägt aufgrund des fehlenden Zusatzkredites die Ablehnung der Kostenabrechnung vor.

Greifensee, 4. Mai 2026

Rechnungsprüfungskommission Greifensee

Dario Frattini  
Präsident

Thomas Hofmeyer  
Mitglied

### 3. Genehmigung der Bauabrechnung für die Gesamtsanierung und Erweiterung des Kindergartens Müllerwis (Schulraumentwicklung Baustein D) von brutto Fr. 1'859'983.65 inkl. MwSt. und Kenntnisnahme der Mehrkosten von Fr. 329'983.65 inkl. MwSt.

#### Antrag

- Die Bauabrechnung für die Gesamtsanierung und Erweiterung des Kindergartens Müllerwis von brutto Fr. 1'859'983.65 inkl. MwSt. wird – gestützt auf die Unterlagen der Isler Architekten AG, Winterthur, vom 24. Februar 2026 – genehmigt.
- Die Mehrkosten von Fr. 329'983.65 inkl. MwSt. gegenüber dem von der Gemeindeversammlung am 9. März 2022 bewilligten Bruttokredit von Fr. 1'530'000.– inkl. MwSt. (+/- 10 %) werden zur Kenntnis genommen.

#### BELEUCHTENDER BERICHT

##### Das Wichtigste in Kürze

Von Januar bis Oktober 2023 wurde der Baustein D der Schulraumentwicklung realisiert. Der Doppel-Kindergarten Müllerwis wurde gesamtsaniert und erweitert. Zusätzlich wurden die zwei Zusatzmodule «Fussbodenheizung inkl. Belag» und «Stützensersatz mit Fenstersims» umgesetzt.

Die Gemeindeversammlung bewilligte für die Gesamtsanierung und Erweiterung des Kindergartens Müllerwis am 9. März 2022 einen Kredit von Fr. 1'357'000.– inkl. MwSt. sowie einen zusätzlichen Baukredit von Fr. 173'000.– inkl. MwSt. für die beiden Zusatzmodule. Insgesamt belief sich der bewilligte Bruttokredit somit auf Fr. 1'530'000.– inkl. MwSt. Die Abrechnung zeigt Gesamtausgaben von Fr. 1'859'983.65 inkl. MwSt. Dies entspricht Mehrkosten von Fr. 329'983.65 inkl. MwSt.

##### Ausgangslage

Der Gemeinderat hat für die Schulraumentwicklung ein Entwicklungskonzept erarbeitet, das eine etappierte Vorgehensweise mit sechs verschiedenen Bausteinen vorsieht. Baustein A umfasst die Horterweiterung, Baustein B die Sanierung der Trakte 3–5 und Baustein C die Erweiterung des Trakts 2 mit Gruppenräumen. Die Gesamtsanierung und Erweiterung des Kindergartens Müllerwis ist im Entwicklungskonzept als Baustein D definiert.

Der Doppel-Kindergarten Müllerwis wurde 1967 erbaut und befand sich vor der Umsetzung von Baustein D noch mehrheitlich im Originalzustand. Es bestand deshalb ein grosser Instandsetzungsbedarf. Ferner verfügte der Kindergarten über keine Gruppenräume für

diverse, teilweise gesetzlich vorgegebene Unterrichtsformen. Im Rahmen der Gesamtsanierung sollte daher auch eine Erweiterung des Kindergartens um diese fehlenden Gruppenräume erfolgen. Ebenso sollten die vorhandenen Defizite bezüglich Brandschutz, hindernisfreier Zugänglichkeit und Nutzbarkeit sowie Ökologie beseitigt werden.

An der Gemeindeversammlung vom 9. März 2022 wurde basierend auf dem Kostenvoranschlag der Isler Architekten AG, Winterthur, ein Bruttokredit von Fr. 1'357'000.– inkl. MwSt. (+/- 10%) bewilligt. Dieser Kredit umfasst die Kosten für den Grundausbau (Fr. 1'042'000.–) und das Modul «Basisausbau» (Fr. 315'000.–).

Zusätzlich gab die Gemeindeversammlung zwei Anträgen statt: Sie bewilligte die Umsetzung des Zusatzmoduls «Fussbodenheizung inkl. Belag» und des Zusatzmoduls «Stützensersatz mit Fenstersims» sowie die damit verbundenen Mehrkosten (Fr. 145'000.– bzw. Fr. 28'000.–, total Fr. 173'000.–). Der revidierte Kostenvoranschlag der Isler Architekten AG, der die Grundlage für die Ausführung des Bauprojektes bildete, berücksichtigt die beiden Zusatzmodule und weist daher einen Betrag von Fr. 1'530'000.– aus.

##### Ausführung Bauprojekt Baustein D

##### Bauprojekt

Das Bauprojekt wurde im Zeitraum von Januar bis Oktober 2023 realisiert.

Ursprünglich war der Bezug für Sommer 2023 geplant. Aufgrund des Konkurses der beauftragten Baufirma verzögerte sich der Bezug des sanierten und erweiterten Kindergartens bis nach den Herbstferien 2023. Am 8. Juni 2024 wurde der neue Kindergarten Müllerwis zusammen mit den neuen Gruppenräumen des Trakts 2 im Schulhaus Breiti (Baustein C) im Rahmen eines Tages der offenen Tür offiziell eingeweiht.

##### Bauabrechnung

Gemäss der Kreditbewilligung durch die Gemeindeversammlung vom 9. März 2022 wurden für die Ausführung folgende Kosten veranschlagt (+/- 10%):

Grundausbau	Fr. 1'042'000.00
Modul «Basisausbau»	Fr. 315'000.00
<b>Total inkl. MwSt.</b>	<b>Fr. 1'357'000.00</b>

Hinzu kamen die Kosten für die beiden bewilligten Zusatzmodule:

Zusatzmodul «Fussbodenheizung inkl. Belag»	Fr. 145'000.00
Zusatzmodul «Stützensersatz mit Fenstersims»	Fr. 28'000.00
<b>Total inkl. MwSt.</b>	<b>Fr. 173'000.00</b>

Die zu erwartenden Gesamtkosten stellen sich somit wie folgt dar:

Grundausbau und Modul «Basisausbau»	Fr. 1'357'000.00
Zusatzmodule	Fr. 173'000.00
<b>Total inkl. MwSt.</b>	<b>Fr. 1'530'000.00</b>

Die effektiven Kosten für die Gesamtsanierung und Erweiterung des Kindergartens Müllerwis belaufen sich auf **Fr. 1'859'983.65 inkl. MwSt.** Die Mehrkosten für die Bauarbeiten im Vergleich zum bewilligten Kredit betragen somit **Fr. 329'983.65 inkl. MwSt.**

##### Begründung der Mehrkosten

Die zwei grössten Kostentreiber waren einerseits die Teuerung und andererseits der Konkurs der beauftragten Baufirma während der Realisierung des Bauprojektes. Im Zeitraum vom Kostenvoranschlag (April 2021) bis zur Abrechnung (massgeblich ist der Stand von Oktober 2023) stieg der Baukostenindex von 101,2 auf 114,0 Punkte. Dies entspricht einer Teuerung von 12,8%. Der Konkurs der beauftragten Baufirma führte zu Zusatzaufwendungen bei allen Projektbeteiligten und hatte zur Folge, dass der Auftrag nachträglich an den zweitgünstigsten Anbieter vergeben werden musste. Diese externen Faktoren waren nicht beeinflussbar. Zudem mussten diverse Auflagen aus der Baubewilligung zwingend umgesetzt werden (z.B. Ergänzung Dachausstieg mit Auszugstreppe sowie Absturzsicherung auf dem Flachdach, Ergänzung von drei Tritten zwischen den unterschiedlichen Dachniveaus).

Im Zuge der Bauarbeiten wurden durch die Baukommission mehrere kostenrelevante Projektänderungen beschlossen. Diese Mehrbestellungen gegenüber dem Kostenvoranschlag lassen sich wie folgt zusammenfassen:

- Mobile Garderobenelemente statt fixe Möblierung zur flexibleren Nutzung
- Vollausbau Photovoltaik-Anlage auf dem Dach (74 Module mit einer Leis-

tung von 30,7 kWp statt 24 Module mit einer Leistung von 9,8 kWp) vor dem Hintergrund des Ukraine-Krieges und der Energiekrise (der Ausbau wurde durch Pronovo mit einem Förderbeitrag von insgesamt Fr. 12'000.– gefördert)

- Optimierung der WC-Anlagen gemäss Empfehlung Architekt

Während der Realisierung wurden zudem folgende sinnvollen Massnahmen erkannt und umgesetzt:

- Neue Einbauschränke statt Revision
- Ersatz des bestehenden alten, teilweise defekten Deckentäfers statt Renovation
- Gesamterneuerung des Flachdachs inkl. Optimierung des Oblichts (Bestand war in deutlich schlechterem Zustand als erwartet)
- Umfassendere Instandsetzung der Umgebung inkl. Ersatz Spielgeräte

Die Kosten für diese gezielten Mehrbestellungen und Mehrausgaben belaufen sich auf rund Fr. 170'000.– inkl. MwSt. und machen somit rund die Hälfte der Mehrkosten von Fr. 329'983.65 inkl. MwSt. aus.

### Schlussfolgerung

Ein Grossteil der Mehrkosten ist auf externe Faktoren (Konkurs Baufirma, Teuerung, Auflagen Baubewilligung) zurückzuführen. Die ebenfalls kostenrelevanten Projektänderungen hatten primär das Ziel, den Komfort bei der späteren Nutzung der Räume zu erhöhen. Zudem erachtet der Gemeinderat die ökologi-

sche Aufwertung durch den Vollausbau der Photovoltaik-Anlage auf dem Dach als sinnvoll.

Trotz den Erschwernissen während der Bauphase und den daraus entstandenen Bauverzögerungen ist die Sanierung und Erweiterung des Kindergartens Müllerwies aus Sicht des Gemeinderats ein rundum gelungenes Projekt.

### Abschied der Rechnungsprüfungskommission

Die Rechnungsprüfungskommission hat die vorliegende Bauabrechnung geprüft. Diese schliesst mit Baukosten von Fr. 1'859'983.65 inkl. MwSt. ab, gegenüber dem am 9. März 2022 von der Gemeindeversammlung genehmigten Kredites von Fr. 1'530'000.00 inkl. MwSt. (+/- 10%). Die Überschreitung von Fr. 329'983.65 inkl. MwSt. entspricht 21,57%.

Arbeitsvergaben- und Projektausführung hinterlassen einen professionellen Eindruck.

Die Kreditüberschreitung ist nur teilweise korrekt begründet. Das Kostendach wurde durch zusätzliche Leistungen, welche nicht in der Kreditvorlage vorgelegt waren, überschritten.

Die RPK schlägt aufgrund des fehlenden Zusatzkredites für zusätzliche nicht gebundene Leistungen die Ablehnung der Kostenabrechnung vor.

Greifensee, 4. Mai 2026

Rechnungsprüfungskommission Greifensee

Dario Frattini  
Präsident

Thomas Hofmeyer  
Mitglied

## 4. Einzelinitiative «Feuerwerksverbot in der Gemeinde Greifensee» und Gegenvorschlag des Gemeinderats

### Antrag

1. Abstimmung über die Einzelinitiative «Feuerwerksverbot in der Gemeinde Greifensee» und den Gegenvorschlag des Gemeinderats.

### BELEUCHTENDER BERICHT

#### Das Wichtigste in Kürze

Am 29. Juli 2025 reichte Peter Hochreutener die Einzelinitiative «Feuerwerksverbot in der Gemeinde Greifensee» beim Gemeinderat ein. Die Einzelinitiative fordert ein generelles Verbot von privatem Feuerwerk auf dem Gemeindegebiet von Greifensee. Ausnahmen für besondere Anlässe und Veranstaltungen sollen weiterhin möglich sein. Die Einzelinitiative wurde durch den Gemeinderat in der Form der allgemeinen Anregung für gültig erklärt.

In den Nachbargemeinden im Bezirk Uster gelten unterschiedliche Regelungen. In den Gemeinden mit Feuerwerksverbot ist dieses auf lärmendes Feuerwerk beschränkt. Die Einzelinitiative fordert jedoch ein vollständiges Feuerwerksverbot. Das geht dem Gemeinderat zu weit. Er empfiehlt den Stimmberech-

tigten daher als Gegenvorschlag, lediglich ein Verbot von lärmendem Feuerwerk einzuführen.

Wenn entweder die Einzelinitiative oder der Gegenvorschlag des Gemeinderats angenommen wird, erarbeitet der Gemeinderat anschliessend eine konkrete Umsetzungsvorlage für die Gemeindeversammlung.

#### Ausgangslage

Am 29. Juli 2025 reichte Peter Hochreutener die Einzelinitiative «Feuerwerksverbot in der Gemeinde Greifensee» mit folgendem Wortlaut beim Gemeinderat ein:

«Das Abbrennen von Feuerwerk führt zu diversen negativen Auswirkungen für unsere Gemeinde und deren Bewohnerinnen und Bewohner:

- **Umweltbelastung:** Feuerwerkskörper setzen Schadstoffe frei, die Luft, Boden und Wasser belasten und zur Feinstaubbelastung beitragen.
- **Lärmbelästigung:** Das laute Knallen stört Menschen, insbesondere ältere Personen, Kleinkinder sowie Menschen mit gesundheitlichen Einschränkungen, und wirkt belastend für Haustiere und Wildtiere.

- **Sicherheitsrisiken:** Jährlich entstehen durch Feuerwerk Verletzungen und Brände, die vermieden werden können.

- **Abfall und Entsorgung:** Nach Feuerwerksveranstaltungen verbleiben grosse Mengen an Resten, Verpackungen und gefährlichem Müll in der Natur und auf öffentlichen Plätzen. Die Beseitigung verursacht zusätzliche Kosten und belastet die Gemeindereinigung.

- **Naturschutz:** Greifensee und seine Umgebung sind wertvolle Naherholungs- und Schutzgebiete. Das Abbrennen von Feuerwerk gefährdet Flora und Fauna sowie die Erholungsqualität.

Ich bitte den Gemeinderat, ein generelles Verbot des privaten Feuerwerks auf dem Gemeindegebiet von Greifensee zu erlassen. Gleichzeitig soll die Möglichkeit geschaffen werden, für besondere Anlässe und Veranstaltungen Ausnahmen durch ein Gesuch bei der Gemeindeverwaltung zu beantragen und zu bewilligen. So bleibt der Gemeinderat flexibel, kann individuelle Fälle prüfen und bei Bedarf Sondergenehmigungen erteilen.

*Ich bin überzeugt, dass ein solches Vorgehen den Schutz der Umwelt, die Sicherheit und die Lebensqualität der Bevölkerung erheblich verbessert.»*

Die Einzelinitiative «Feuerwerksverbot in der Gemeinde Greifensee» wurde durch den Gemeinderat mit GRB Nr. 114 vom 15. September 2025 in der Form der allgemeinen Anregung für gültig erklärt.

Aktuell darf in der Gemeinde Greifensee gemäss Art. 14 der Polizeiverordnung nur an Silvester/Neujahr und am 1. August bewilligungsfrei Feuerwerk abgebrannt werden. Ebenso ist das Feuern mit Böllern, Mörsern und dergleichen, z.B. an Hochzeiten und anderen Anlässen, ohne Bewilligung untersagt.

## Erwägungen

### Situation im Kanton Zürich und im Bezirk Uster

Im Kanton Zürich führen immer mehr Gemeinden Feuerwerksverbote ein. Meistens geht es dabei um eine Beschränkung von lärmendem (privaten) Feuerwerk. Die Ausgestaltung der Regelungen ist in den Gemeinden mit Verbot unterschiedlich: Einige verbieten lärmende Feuerwerke vollständig, andere lassen offizielle Feuerwerke weiterhin zu und wieder andere erlauben sie nur mit einer kostenpflichtigen Sonderbewilligung. Der Bezirk Hinwil nahm diesbezüglich eine Vorreiterrolle ein: Die Gemeinden Bubikon und Gossau führten bereits 2024 ein Feuerwerksverbot ein, Dürnten zog 2025 nach. Auch in den benachbarten

Gemeinden Hombrechtikon und Oetwil am See (Bezirk Meilen) besteht seit 2024 bzw. 2025 ein Feuerwerksverbot.

Im Bezirk Uster zeigt sich folgendes Bild:

- Fällanden, Mönchaltorf, Schwerzenbach, Wangen-Brüttisellen: Verbot von lärmendem Feuerwerk seit 2025 in Kraft
- Egg, Volketswil: Verbot von lärmendem Feuerwerk angenommen, Umsetzung 2026
- Dübendorf, Maur: Verbot abgelehnt, Feuerwerk ist weiterhin erlaubt
- Greifensee, Uster: Verbot im politischen Prozess

In den umliegenden Gemeinden gelten somit unterschiedliche Regelungen. Diejenigen Gemeinden, die ein Verbot von Feuerwerk angenommen haben, beschränken dieses aber alle auf lärmendes Feuerwerk.

### Haltung des Gemeinderats und Gegenvorschlag

Der Gemeinderat kann die Argumente des Initianten nachvollziehen und unterstützt eine Beschränkung des Abbrennens von Feuerwerk grundsätzlich. Die Einzelinitiative «Feuerwerksverbot in der Gemeinde Greifensee» geht dem Gemeinderat aber zu weit und wird daher zur Ablehnung empfohlen.

Der Gemeinderat schlägt den Stimmberechtigten als Gegenvorschlag statt-

dessen die Einführung eines Verbots vor, das sich analog der umliegenden Gemeinden auf lärmendes Feuerwerk beschränkt. Die Unterscheidung von lärmendem und nicht lärmendem Feuerwerk dürfte dabei dem Leitsatz folgen: Alles was knallt ist verboten, alles was nur leuchtet ist erlaubt. Was aber genau unter den Begriff «lärmendes Feuerwerk» fällt und was davon ausgenommen ist, wird erst bei der Ausarbeitung des exakten Wortlauts in der Umsetzungsvorlage definiert. Aktuell geht es somit nur um den Grundsatzentscheid für oder gegen ein Feuerwerksverbot und um die Art des Verbots, jedoch noch nicht um die genaue Formulierung.

Aus Sicht des Gemeinderats hat lärmendes Feuerwerk viel stärkere Auswirkungen auf Menschen und Tiere als nicht lärmendes Feuerwerk. Der plötzlich auftretende Lärm der Knallkörper versetzt viele Haus-, Nutz- und Wildtiere in Angst und Panik und die pyrotechnischen Bestandteile des abgebrannten Feuerwerks verunreinigen die Natur. Nicht lärmendes Feuerwerk führt zu weniger Konflikten mit dem Naturschutz und soll deshalb im Sinne der Verhältnismässigkeit weiterhin erlaubt bleiben.

Die Durchsetzung eines Feuerwerksverbots ist generell nicht einfach. Bei lärmendem Feuerwerk ist die «Tat» zwar meist gut erkennbar, oft sind aber die Verursacher nicht eruierbar. Noch schwieriger wird es, wenn auch nicht lärmendes Feuerwerk geahndet werden müsste. Der Gemeinderat erachtet ein Verbot von lärmendem Feuerwerk aber trotzdem als zweckmässig, da es neben der Signalwirkung auch die Möglichkeit eines Einschreitens bei wiederholtem oder übermässigem Abbrennen von Feuerwerk bietet.

### Weiteres Vorgehen

Für die Umsetzung eines Feuerwerksverbots ist eine Teilrevision der Polizeiverordnung notwendig. Eine solche Revision muss erneut von der Gemeindeversammlung beschlossen werden. Wird die Einzelinitiative oder der Gegenvorschlag des Gemeinderats angenommen, erarbeitet der Gemeinderat anschliessend eine Umsetzungsvorlage zuhanden der Gemeindeversammlung. Diese enthält die genaue Formulierung des Verbots als konkreten Rechtstext in der Polizeiverordnung sowie die Regelung aller damit zusammenhängender Aspekte.

Da die Stadtpolizei Uster auch für das Gemeindegebiet Greifensee zuständig ist, wird eine Revision der Polizeiverordnung von Greifensee jeweils in enger Zusammenarbeit mit der Stadt Uster ausgearbeitet.



## Verein Gryfeseemer

### De schnällscht Gryfeseemer – letzte Gelegenheit zur Anmeldung

Am Sonntag, 7. Juni, wird auf der Schulwiese des Breiti gerannt. «De schnällscht Gryfeseemer» findet wieder statt.

Die Vorfreude ist gross bei Jung und Alt! Deshalb erstaunt es auch nicht, dass dieser Traditionsanlass bereits zum 44. Mal stattfindet.

#### Start

Gestartet wird ab ca. 9 Uhr. Die genauen Laufzeiten werden auf der unten erwähnten Website publiziert. Der Anlass dauert bis ca. 17 Uhr.

#### Austragungsort

Schulwiese Breiti, Greifensee. Die Sprints finden auf der Wiese statt (barfuss oder mit Turnschuhen).

#### Startgeld

Acht Fränkli (bar oder Twint möglich).

#### Teilnahme

Teilnahmeberechtigt sind Kinder und Jugendliche ab den Jahrgängen 2022 und älter, mit Wohnsitz in Greifensee, Nänikon, Werrikon.

#### Rahmenprogramm

Festwirtschaft, Tombola, Unterhaltungseinlage.

#### Anmeldung bis Sonntag, 31. Mai

Über die Website [www.gryfeseemer.ch](http://www.gryfeseemer.ch) (Zahlung mit Twint). Ist keine Twint-Zahlung möglich, können Sie sich mit dem unten stehenden Anmeldeatlon anmelden oder den Anmeldeflyer auf der Website ausdrucken. Füllen Sie diesen bitte in Blockschrift vollständig aus.

#### Fotos

Mit der Anmeldung erlauben Sie, dass Bilder, die am Anlass gemacht werden, für die Kommunikation über den Anlass auf der Website und in anderen Medien verwendet werden dürfen.

#### Weitere Informationen

Verein Gryfeseemer: [www.gryfeseemer.ch](http://www.gryfeseemer.ch), E-Mail über [contact@gryfeseemer.ch](mailto:contact@gryfeseemer.ch), Website Swiss Athletics Sprints: [www.visana-sprint.ch](http://www.visana-sprint.ch).



#### Anmeldung (Bitte in Blockschrift vollständig ausfüllen.)

**Wichtig für die Rennleitung ist die Angabe, ob weiblich oder männlich. Diese Anmeldung bitte an Marcel Hilland, Am Pfisterhölzli 32, 8606 Greifensee schicken und das Startgeld von acht Franken in bar beilegen.**

Name \_\_\_\_\_

Vorname \_\_\_\_\_

Geburtsdatum \_\_\_\_\_

Wohnsitz  Greifensee  Nänikon  Werrikon

weiblich  männlich

E-Mail \_\_\_\_\_

Telefon \_\_\_\_\_

Name \_\_\_\_\_

Vorname \_\_\_\_\_

Geburtsdatum \_\_\_\_\_

Wohnsitz  Greifensee  Nänikon  Werrikon

weiblich  männlich

E-Mail \_\_\_\_\_

Telefon \_\_\_\_\_

## Openair am Greifensee

### 25 Jahre Openair am Greifensee: Die grosse Jubiläumsausgabe

Nach einer erfolgreichen Spezialausgabe im vergangenen Jahr beim Stadtfest Uster zieht es das Openair am Greifensee dorthin zurück, wo sein Herz schlägt: direkt auf die idyllische Schlosswiese am Greifensee.

#### Spektakuläres Jubiläumsprogramm zum Geburtstag

Für das 25-Jahr-Jubiläum wird die Schlosswiese in ein stimmungsvolles Festivalparadies verwandelt. Das Booking-Team holt die besten Acts der letzten 25 Jahre zurück an den Greifensee. Das vielseitige dreitägige Line-up bietet namhafte Grössen der Schweizer Musikszene und spannende Neuentdeckungen:

#### Donnerstag, 3. September

Ein glanzvoller Auftakt und stilvoller Abend mit dem Projekt Respect! Tribute to The Greatest Soul Divas mit bekannten Schweizer Sängerinnen Freda Goodlett, Nyssina, Fabienne Louves und Alina Amuri, begleitet vom legendären Bandleader und Saxofonisten Pepe Lienhard sowie Singer-Songwriter Michael Benjamin.

#### Freitag, 4. September

Volle Energie auf der Schlosswiese mit den Delilahs, dem Power-Duo Ikan Hyu, BBR (Buddies, Beer & Rock'n'Roll) mit Manu Burkart von Divertimento, Tongue Tied Twin und Oh Sepia Süd.

#### Samstag, 5. September

Familiennachmittag, unterstützt von der Bank BSU und GGA Maur: Ein buntes Programm für die Kleinsten mit Laurent & Max, den Latin-Rhythmen von «Con-SalSon» sowie einem Acoustic-Set von Elijah Salomon.

#### Samstag, 5. September, Abend

Radio-Hits von Baba Shrimps, Reggae-Vibes von Elijah Salomon, die Mundart-

Legenden Lo & Leduc als absolutem Höhepunkt. Das letzte Mal waren Lo & Leduc im Jahr ihres nationalen Durchbruchs zu Gast. Nun kehren die beiden als eine der schweizweit bekanntesten Bands an den Greifensee zurück, genauso wie Ceramic Doves als Act aus dem Zürcher Oberland.

#### Wieder mit Seebühne

Als ganz besondere Attraktion kehrt zum Jubiläum die Seebühne zurück und damit die Newcomer-Plattform mit vielen spannenden Jungkünstlerinnen und Jungkünstlern.

#### Early-Bird-Tickets sichern

Unser offizieller Vorverkauf läuft bereits auf Hochtouren. Die limitierten und vergünstigten Early-Bird-Tickets sind nur noch bis am 31. Mai erhältlich. Billette gibt es direkt über die Website des Openairs. Schülerinnen und Schüler, Studierende sowie IV-Bezügerinnen und IV-Bezüger profitieren von zusätzlich vergünstigten Preisen, weil uns die ganze Festival-Familie am Herzen liegt. Das Openair-Team freut sich, das Vierteljahrhundert gemeinsam zu feiern.

Openair-Team



## Griifeseemer Wuchemärt

### Morgen auf dem Wuchemärt

Es ist immer eine Freude, im Frühling einen Wochenmarkt zu besuchen. Alles lebt und leuchtet, jede Woche gibt es Neues zu entdecken, und die Besucher an den Kaffeetischen unterhalten sich angeregt über die Neuigkeiten aus der Region.

Morgen besucht uns ein Pop-up-Stand. Wir freuen uns, Elisabeth Dillmann aus dem Zürcher Oberland mit ihren Taschen und Karten in Collagetechnik auf dem Griifeseemer Wuchemärt zu begrüßen. Sie war schon einige Male bei uns. Mit Blick für Besonderes sammelt sie Altstoffe und näht diese zu einzigartigen waschbaren Taschen, die im Alltag überzeugen.

Gehen wir von ihrem Stand weiter über den Märt, kommen wir zu Brunner Fische mit verschiedenem Grillfisch im Angebot. Wie wäre es dazu mit einem farbenfrohen Spargel-Erdbeer-Salat? Weissen geschälten Spargel schräg in Streifen schneiden und langsam in etwas Butter farblos garen, eventuell wenig Puderzucker darübergeben. Erdbeeren in Scheiben schneiden. Etwas Basilikum, Kresse oder Rucola dazu schneiden. Machen Sie dazu eine fruchtige, leicht süsse Vinaigrette. Alles mischen und geniessen. Alle Zutaten finden Sie am Gemüsestand oder bei Blumen Gätzi, wo auch die Geranien und Sommerpflanzen blühen.

Schon duftet es am nächsten Stand nach frischem Brot, Gebäck, Wähen und Fladen der Bäckerei Bürgler. Und nach unserem Kaffeestand folgt der Stand des Winiker Lädellis mit verschiedenen Käsesorten, Milchprodukten, Säften und mehr.

In der Mitte sitzen morgen bestimmt einige Besucherinnen und Besucher an unseren Kaffeetischen und unterhalten sich zum Beispiel über unsere bevorstehende Märtreise zum Samstagsmarkt nach Domodossola am Samstag, 6. Juni. Haben auch Sie Interesse, uns zu begleiten, melden Sie sich bis 29. Mai bei [monikakeller@ggaweb.ch](mailto:monikakeller@ggaweb.ch) (inkl. Angabe einer Handynummer). Der Griifeseemer Wuchemärt findet jeden Freitag von 8 bis 11.30 Uhr auf dem Parkplatz Stationsstrasse vor der Milchhütte statt. Bis bald am Wuchemärt.

Aktiv in der dritten Lebensphase

[www.senioren-greifensee.ch](http://www.senioren-greifensee.ch)

## Primarschule Greifensee

### Neues Führungsmodell soll Stabilität an der Primarschule bringen

In den vergangenen zehn Jahren war die Primarschule Greifensee mehrfach von Wechseln in der Schulleitung betroffen. Diese Unruhe stellte für viele Beteiligte eine Herausforderung dar, für Lehrpersonen, Eltern, Schülerinnen und Schüler sowie auch für die Gemeinde insgesamt. In dieser Zeit wurden verschiedene Massnahmen – intern und mit externer Unterstützung – analysiert und umgesetzt, um den Schulbetrieb zu stabilisieren. Mit dem nun vorliegenden Führungsmodell geht die Schulpflege einen Schritt weiter und hat in einem längerfristigen Prozess gemeinsam mit externer Unterstützung eine umfassende Überarbeitung vorgenommen, inklusive Geschäftsordnung und weiteren zentralen Grundlagen. Ziel ist es, die Schule langfristig zu stabilisieren und klar zu strukturieren.

#### Externe Analyse als Ausgangspunkt

Der Prozess zur Neuausrichtung wurde im Frühling 2025 gestartet. Gemeinsam mit externer Unterstützung wurde die bestehende Führungssituation analysiert. Dabei wurden Herausforderungen auf verschiedenen Ebenen identifiziert und anschliessend von der Schulpflege sorgfältig reflektiert. Auf dieser Grundlage wurden gezielte Massnahmen entwickelt.

#### Klare Trennung zwischen Strategie und Operativem

Ein zentrales Element der Neuausrichtung ist die klare Trennung zwischen strategischer und operativer Führung. Die Schulpflege konzentriert sich künftig auf ihre strategische Rolle und zieht sich bewusst aus dem operativen Tagesgeschäft zurück. Die operative Gesamtverantwortung wird neu in einer Schulbetriebsleitung gebündelt. Diese besteht aus zwei gleichwertigen Funktionen:

- **Leitung Schulverwaltung/Dienste:**  
Diese Stelle übernimmt neben den klassischen Verwaltungsaufgaben auch die Führung von Bereichen wie Schulsozialarbeit und Bibliothek. Ziel ist es, ein zentrales Dienstleistungs- und Kompetenzzentrum zu schaffen, das die Schule, die Behörden und die Bevölkerung unterstützt. Administrative Aufgaben werden künftig gebündelt und nicht mehr dezentral organisiert.
- **Leitung Pädagogik/Sonderpädagogik:**  
Diese Funktion vereint pädagogische, sonderpädagogische und schulische Führungsaufgaben. Neu werden auch die Tagesstrukturen diesem Bereich zugeordnet, um sie enger mit dem Schulalltag zu verzahnen und die pädagogischen Ziele gemeinsam zu erreichen.

Die gesetzlich geregelte personelle Führung der Schulleitungen bleibt weiterhin beim Schulpräsidium.

#### Schulpflege arbeitet künftig ohne Ressorts

Auch die Arbeitsweise der Schulpflege wird angepasst. Anstelle des bisherigen Ressortsystems, bei dem einzelne Mitglieder für spezifische Themenbereiche zuständig waren, wird neu in themenbezogenen Arbeitsgruppen gearbeitet. Damit soll verhindert werden, dass sich einzelne Mitglieder zu stark in operative Themen vertiefen.

Neu gibt es innerhalb der Schulpflege nur noch die Rollen Präsidium und Vizepräsidium. Themen werden projektbezogen bearbeitet, in der Regel durch zwei Mitglieder gemeinsam. Dies sorgt für eine ausgewogenere Arbeitsverteilung und stärkt gleichzeitig die Zusammenarbeit.

#### ICT als strategisches Thema

Die Bedeutung der Informatik an Schulen nimmt stetig zu. Deshalb wird der Bereich ICT neu als Stabsstelle direkt der Schulpflege unterstellt. Damit wird sichergestellt, dass insbesondere bei der Einhaltung des Datenschutzes direkt gesteuert und gelenkt wird. Auch kann so bei Investitionen eine klare strategische Führung gewährleistet werden.

#### Umsetzung mit bestehenden Ressourcen

Das neue Modell wird grösstenteils mit den bestehenden personellen Ressourcen umgesetzt. In der Schulverwaltung wurden bisher verteilte Pensen gebündelt, um die neue Struktur effizient abzubilden.

#### Warum gerade jetzt?

Die Schulpflege hat sich bewusst entschieden, diesen Prozess noch vor dem Ende der laufenden Legislatur durchzuführen. Einerseits dauerte die Erarbeitung des Modells rund ein Jahr. Andererseits wäre ein weiteres Zuwarten auch finanziell nicht sinnvoll gewesen, da weiterhin eine teure Übergangslösung nötig gewesen wäre, die die aktuelle

angespannte Finanzlage der Gemeinde zusätzlich strapazieren würde. Zudem bringen die aktuellen Mitglieder der Schulpflege viel Erfahrung aus mehreren Legislaturen mit. Dieses Wissen konnte gezielt in die Neugestaltung einfließen. Gleichzeitig war es ein Anliegen, den neu gewählten Mitgliedern eine stabile Grundlage für die kommende Amtsperiode zu schaffen.

#### Rekrutierung bereits angelaufen

Die Umsetzung des neuen Modells ist bereits gestartet. Für die beiden Schulleitungspositionen konnten mit Khalil el Osseily und Alma Mia Rüegg zwei erfahrene Pädagogen gewonnen werden, die bereits an der Primarschule Greifensee tätig sind, beziehungsweise waren und so den Betrieb schon gut kennen. Für die Leitung Pädagogik/Sonderpädagogik konnte noch keine geeignete Person gefunden werden. Die Leitung der Schulverwaltung/Dienste wird mit René Bosshard durch eine Fachperson, die viel Erfahrung aus anderen Gemeinden und ein fundiertes Wissen mitbringt, übernommen.

Mit dem neuen Führungsmodell setzt die Primarschule Greifensee ein klares Zeichen: für mehr Stabilität, klare Zuständigkeiten und eine zukunftsgerichtete Organisation. Das Führungsmodell tritt per 1. Juli in Kraft.

## NAG-MÄRT

**Gesucht:** Mithilfe im Garten, stundenweise in Greifensee für Schüler, Studenten oder fitte Rentner, [gartenhilfe2026@gmail.com](mailto:gartenhilfe2026@gmail.com).



Die **Greifensee-Chronik** enthält in vier lebendig beschriebenen Kapiteln alles Wissenswerte über Greifensee. Sie ist am Schalter der Einwohnerdienste für 50 Franken erhältlich.

**Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Greifensee****EINLADUNG ZUR KIRCHGEMEINDEVERSAMMLUNG****Sonntag, 21. Juni 2026, 10.45 Uhr im Kirchgemeindehaus****Traktanden:**

1. Kenntnisnahme Jahresbericht der Kirchenpflege für 2025
2. Genehmigung Jahresrechnung 2025
3. Nachtragskredit Ersatz Endgeräte IT-Infrastruktur
4. Wahl der Mitglieder der RPK, Legislatur 2026–2030
5. Wahl des Präsidiums der RPK, Legislatur 2026–2030
6. Anfragen nach § 17 des Gemeindegesetzes

Stimmberechtigt sind alle Mitglieder der reformierten Kirchgemeinde Greifensee, die das 16. Altersjahr vollendet haben und über das Schweizer Bürgerrecht oder eine ausländerrechtliche Bewilligung B, C oder Ci verfügen. Nichtstimmberechtigte sind herzlich eingeladen, den Verhandlungen beizuwohnen.

Anfragen gemäss § 17 des Gemeindegesetzes sind bis spätestens zehn Arbeitstage vor der Versammlung schriftlich einzureichen an:

Evang.-reformierte Kirchgemeinde Greifensee, Kirchenpflege, Im Städtli 2, 8606 Greifensee

Die Akten liegen ab 21. Mai 2026 im Sekretariat der Kirchgemeinde auf oder können unter [www.ref-greifensee.ch](http://www.ref-greifensee.ch) eingesehen werden.

Im Anschluss an die Versammlung lädt die Kirchenpflege zu einem Imbiss ein.

Greifensee, 21. Mai 2026

Evangelisch-reformierte Kirchenpflege Greifensee

**1. Kenntnisnahme Jahresbericht der Kirchenpflege für 2025****Amtliches**

Taufen:	8
Konfirmationen:	10
Hochzeiten:	5
Beerdigungen:	20

**Gemeindefaufbau und Leitung,****Personelles, Finanzen***Ruth Schmid, Kirchenpflege*

An der a.o. Kirchgemeindeversammlung vom 18. Mai standen zwei Wahlen auf der Traktandenliste: Wahlvorschlag für Jörn Schlede für die Pfarrstelle zu 100% und Ersatzwahl für ein Mitglied in die Kirchenpflege. Sowohl Jörn Schlede wie auch Erwin Stutz wurden einstimmig gewählt. Die Arbeit der Mitglieder der Pfarrwahlkommission (auf dem Bild fehlt Margrit Eberle) wurde mit Blumen und einem grossen Applaus verdankt.

Per Ende Juni wurden Karola Wildenauer, Pfarrerin und Mathias Rissi, Pfarrstellvertreter verabschiedet und ihre wertvolle Arbeit herzlich verdankt.

An der Kirchgemeindeversammlung vom 29. Juni wurde die Jahresrechnung 2024 mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 167'427.48 abgenommen und am 30. November das Budget 2026 mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 182'366.00 genehmigt.

Im Sommer teilte uns Wolfgang Rothfahl mit, dass er per Ende Jahr in den

wohlverdienten Ruhestand treten werde. Dankbar nahmen wir sein Angebot an, für einzelne Dienste weiterhin verfügbar zu sein. Im Dezember konnten wir die Organistenstelle per 1. Januar 2026 mit Nicolas Bigler neu besetzen.

Für die Gesamterneuerungswahlen der Behörde gingen im Oktober vier Wahlvorschläge ein; Katrin Casper, Cornelia Künzi (neu auch für das Präsidium), Ruth Schmid und Erwin Stutz.

**Personelle Veränderungen 2025***Eintritte*

- 1. Juli Jörn Schlede, Pfarrer 100%
- 1. Juli Erwin Stutz, Kirchenpflege

*Austritte*

- 30. Juni Karola Wildenauer, Pfarrerin
- 30. Juni Mathias Rissi, Pfarrstellvertreter
- 31. Dez. Wolfgang Rothfahl, Organist



Ein Teil der Pfarrwahlkommission: (v.l.n.r.) Regula Schuppisser, Doris Goudsmit, Margrit Mühlebach, Gabi Kern. Nicht im Bild ist Margrit Eberle. (zvg)

## Erwachsenenbildung

*Maya Steiner, Kirchenpflege*

Das «Bibel öffnen», ab Juli 2026 unter der Leitung von Jörn Schlede, wurde weiterhin rege besucht. Die gute Filmauswahl der Kinoabende lockte viele Besucherinnen und Besucher an, und nach den Filmen fand jeweils ein interessanter Austausch statt. Auch der Achtsamkeitsmorgen wurde sehr geschätzt. Die «Verschlungenen Pfade» fanden dreimal in Uster und einmal in Greifensee im Labyrinth statt. Die Exkursion im Mai führte nach Schaffhausen. Unter der Leitung von Mathias Rissi und Stefan J. Bleicher wurden das Münster, die Kirche St. Johann und das ehemalige Kloster Allerheiligen besucht. Stefan Bleicher spielte die Orgel im Münster und in der Kirche St. Johann. Im Herbst wurde zu einem Vortrag mit Ursula Jarvis zum Thema «Alltag mit Demenz» eingeladen.



*Erwin Stutz (l.) und Pfarrer Jörn Schlede.*

## Religionsunterricht

*Maya Steiner, Kirchenpflege*

Auch in diesem Jahr gestalteten die Untkinder einige Gottesdienste mit.

Die 5.-Klässler machten sich beim ökumenischen Gottesdienst mit Suppenmittag Gedanken zum Thema «Teilen schenkt Zukunft». Beim Ausflug im Herbst nach Zürich und der Führung erfuhren die Kinder mehr über die Reformation in Zürich. Natürlich durfte auch das abschliessende «Wurstessen» nicht fehlen. Die 3.-Klässler führten im Gottesdienst mit Abendmahl ein Theaterstück auf.

Beim Erntedankgottesdienst im Cevihaus, diesmal mit einer Taufe, wirkten sowohl die 2.- wie auch die 3.-Klässler mit. Die Kinder beider Klassen durften auch beim Taufgottesdienst im November teilnehmen und dem Täufling viele gute Wünsche mitgeben. Im Adventsgottesdienst führten die 2.- und 3.-Klässler die Weihnachtsgeschichte als Schattenspiel auf und erteten dafür einen grossen Applaus.

Die Konfirmationsfeier stand unter dem Thema «Was hat das Essen mit un-



*Wort und Musik zum 1. Januar.*

serem Glauben zu tun?». Die zehn Jugendlichen mit Pfarrerin Karola Wildenauer setzten das Thema mit vielen Texten und einem «Menü» um. Für die Gäste lag auf dem Stuhl ein Säckli bereit, das mit Lebensmitteln gefüllt war, die zu den gelesenen Texten passten und auch verpeist werden durften.

## Gottesdienst und Musik

*Cornelia Künzi, Kirchenpflege*

Am 1. Januar um 17 Uhr lud eine schwungvolle Feier zum gemeinsamen Start ins neue Jahr in die Kirche ein. Zéphyr Combo, zwei junge und begeisterte Musizierende, rissen das Publikum mit Klängen der Violine, des Akkordeons und weiterer Instrumente mit. Ergänzt wurde die Musik durch Texte von Erich Kästner, vorgetragen von Wolfgang Rothfahl. Auch persönliche Gedanken und gute Wünsche für das neue Jahr fanden ihren Platz, besonders beim anschliessenden Apéro im Kirchgemeindsaal, wo der Austausch in gemütlicher Atmosphäre weitergeführt wurde.

Die Ostergottesdienste wurden mit eindrücklichen Texten, berührender Musik und gemeinsamem Gesang gefeiert. In diesem Jahr begingen wir die Osternacht am Sonntagmorgen um 5.30 Uhr – eine sehr stimmungsvolle und bewegende Feier. Beim anschliessenden Frühstück wurde gemeinsam auf den traditionellen Ostergottesdienst gewartet, den wir mit dem fröhlichen Eiertütschen im Kirchenkaffee ausklingen liessen.

Im September wurde unser neuer Pfarrer, Jörn Schlede, in einem feierlichen Gottesdienst in sein Amt eingesetzt und beim anschliessenden Apéro offiziell begrüsst.

Über das Jahr verteilt durften wir zahlreiche Konzerte mit hochrangiger Musik geniessen. Auch unsere obligaten Singprojekte waren sehr gut besucht:

das Gospelprojekt im Januar, die Iona-Liturgie am Gründonnerstag sowie das gemeinsame Singen der Weihnachtslieder am zweiten Advent.

Musik in der Kirche war auch während des Ostermärts zu hören. Von 12 bis 16 Uhr traten jeweils zur vollen Stunde diverse Musikerinnen und Musiker auf und erfreuten die Marktbesucher mit kleinen Konzerten.

## Diakonie, Freiwilligenarbeit

*Ruth Schmid, Kirchenpflege*

Zum ökumenischen Kids-Camp, ehemals Kindertageslager, wurde vom 28. bis 30. April erstmals ins Cevihaus eingeladen. Zum Thema «David» erlebten 20 Kinder drei spannende Tage mit Geschichten hören, Basteln, Fischen, Spielen und vielem mehr.

Beim kunterbunten Helferessen im Oktober war die Kreativität der Freiwilligen gefragt. Aus vielen Naturmaterialien wurde ein Baum gestaltet. Natürlich wurden die vielen Helfer auch mit einem feinen Nachtessen belohnt, ganz traditionell mit «Gschwelli und Chäs».

## Liegenschaften

*Ruth Schmid, Erwin Stutz, Kirchenpflege*

Mit der Firma Muribaer AG wurde eine Lösung gesucht, um den Klang der Glocken etwas angenehmer zu machen. Glocke 1 wurde im Sommer umgerüstet und das Ergebnis ist erfreulich. Für 2026 wurden auch die Umrüstungen der restlichen drei Glocken budgetiert.

Die Fassade der Kirche weist mehrere unschöne Flecken auf, weshalb die Vorbereitungen für eine Sanierung der Fassade im Jahr 2026 besprochen und budgetiert wurden.

Im Kirchgemeindehaus, in der Kirche und im Alten Diakonenhaus wurden normale kleine Unterhaltsarbeiten durchgeführt.



## 2. Genehmigung Jahresrechnung 2025

Die Jahresrechnung 2025 schliesst mit einem Verlust von Fr. 43'588.48 bei einem budgetierten Ertragsüberschuss von Fr. 34'598.00 ab.

Die Steuereinnahmen zu Gunsten der Evangelisch-reformierten Kirchgemeinde Greifensee sind im Jahr 2025 gut Fr. 321'098.20 tiefer ausgefallen als budgetiert. Durch die tieferen Steuereinnahmen vermindert sich allerdings auch der Zentralkassenbeitrag um Fr. 89'000.00

– welcher im Jahr 2027 geschuldet und entsprechend zurückgestellt ist – auf einen Betrag von neu Fr. 232'000.00 (budgetiert waren Fr. 321'000.00).

Unter anderem führten die Minderkosten in der Höhe von total Fr. 78'268.00 im Personal-, Sach- und Betriebsaufwand, der Mehrertrag von Fr. 38'600.00 (v.a. Zinsen auf Steuerforderungen juristischer Personen) und die Minderausgaben von Fr. 21'000.00 im Bereich Finan-

zierung dazu, dass der Jahresverlust 2025 nicht viel höher ausgefallen ist.

Nach der Verlustverbuchung beträgt der Bilanzüberschuss per 31. 12. 2025 Fr. 4'357'716.57 und das Eigenkapital inklusive Liegenschaftsfonds für das Alte Diakonenhaus neu Fr. 4'483'716.57.

Greifensee, im Mai 2026

*Stefano Dell'Unto, Rechnungsführer*

## Erfolgsrechnung

Gestufferter Erfolgsausweis	Rechnung 2025	Budget 2025	Rechnung 2024
30 Personalaufwand	436'526.44	484'569.00	425'338.85
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	283'110.20	314'536.00	243'369.55
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	5'256.00	5'256.00	15'619.45
35 Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	50'000.00	50'000.00	50'000.00
36 Transferaufwand	295'625.54	400'600.00	385'082.22
37 Durchlaufende Beiträge	24'581.57	25'000.00	29'290.32
<i>Total betrieblicher Aufwand</i>	<i>1'095'099.75</i>	<i>1'279'961.00</i>	<i>1'148'700.39</i>
40 Fiskalertrag	859'526.80	1'180'625.00	1'148'231.70
41 Regalien und Konzessionen	0.00	0.00	0.00
42 Entgelte	5'518.60	7'600.00	6'547.00
43 Verschiedene Erträge	0.00	0.00	0.00
45 Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	0.00	0.00	0.00
46 Transferertrag	13'938.00	14'188.00	14'156.55
47 Durchlaufende Beiträge	24'581.57	25'000.00	29'290.32
<i>Total betrieblicher Ertrag</i>	<i>903'564.97</i>	<i>1'227'413.00</i>	<i>1'198'225.57</i>
<b><i>Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit</i></b>	<b><i>-191'534.78</i></b>	<b><i>-52'548.00</i></b>	<b><i>49'525.18</i></b>
34 Finanzaufwand	23'513.39	44'500.00	27'939.43
44 Finanzertrag	171'459.69	131'646.00	145'841.73
<b><i>Ergebnis aus Finanzierung</i></b>	<b><i>147'946.30</i></b>	<b><i>87'146.00</i></b>	<b><i>117'902.30</i></b>
<b>Operatives Ergebnis</b>	<b>-43'588.48</b>	<b>34'598.00</b>	<b>167'427.48</b>
38 Ausserordentlicher Aufwand	0.00	0.00	0.00
48 Ausserordentlicher Ertrag	0.00	0.00	0.00
<b>Ausserordentliches Ergebnis</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>
<b>Gesamtergebnis Erfolgsrechnung</b>			
<b>Ertragsüberschuss (+) / Aufwandüberschuss (-)</b>	<b>-43'588.48</b>	<b>34'598.00</b>	<b>167'427.48</b>
39 Interne Verrechnungen: Aufwand	1'200.00	1'200.00	1'200.00
49 Interne Verrechnungen: Ertrag	1'200.00	1'200.00	1'200.00
Total Aufwand	1'119'813.14	1'325'661.00	1'177'839.82
Total Ertrag	1'076'224.66	1'360'259.00	1'345'267.30

## Erfolgsrechnung

Hauptaufgabenbereiche (Funktionale Gliederung)	Rechnung 2025		Budget 2025		Rechnung 2024	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>Kirchen</b>						
3500 Gemeindeaufbau und Leitung	381'396.46	1'200.00	430'226.00	0.00	375'592.74	1'330.00
3501 Gottesdienst	94'660.55	34.60	94'259.00	400.00	87'833.18	325.60
3502 Diakonie und Seelsorge	126'467.88	658.00	156'736.00	5'800.00	132'290.49	4'631.20
3503 Bildung und Spiritualität	43'743.84	3'086.00	46'117.00	900.00	35'048.83	320.00
3504 Kultur	2'001.69	1'740.00	5'262.00	500.00	1'723.62	1'140.20
3506 Kirchliche Liegenschaften	138'424.63	19'537.00	141'276.00	5'000.00	120'178.76	9'698.00
<b>Finanzen und Steuern</b>						
9100 Allgemeine Gemeindesteuern	765.08	859'526.80	500.00	1'180'625.00	-1'834.49	1'148'231.70
9300 Finanz- und Lastenausgleich sowie Zentralkassenbeitrag	232'327.70	13'938.00	328'800.00	13'938.00	316'870.80	13'938.00
9610 Zinsen	1'100.13	25'043.09	1'500.00	0.00	907.32	12'999.88
9630 Liegenschaften des Finanzvermögens	74'343.61	126'879.60	95'985.00	127'846.00	79'938.25	123'143.85
9710 Rückverteilungen aus CO2-Abgabe	0.00	0.00	0.00	250.00	0.00	218.55
9950 Neutrale Aufwendungen und Erträge	24'581.57	24'581.57	25'000.00	25'000.00	29'290.32	29'290.32
<b>Total Aufwand / Ertrag</b>	<b>1'119'813.14</b>	<b>1'076'224.66</b>	<b>1'325'661.00</b>	<b>1'360'259.00</b>	<b>1'177'839.82</b>	<b>1'345'267.30</b>
<b>Ertragsüberschuss / Aufwandüberschuss</b>		<b>43'588.48</b>	<b>34'598.00</b>		<b>167'427.48</b>	

## Bilanz

Aktiven	01.01.2025	31.12.2025
100 Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen	1'462'988.19	836'521.49
101 Forderungen	1'661'832.36	2'075'675.74
102 Kurzfristige Finanzanlagen	0.00	0.00
104 Aktive Rechnungsabgrenzungen	14'500.08	4'514.16
106 Vorräte und angefangene Arbeiten	0.00	0.00
<b>Umlaufvermögen</b>	<b>3'139'320.63</b>	<b>2'916'711.39</b>
107 Finanzanlagen	0.00	0.00
108 Sachanlagen FV	1'957'000.00	1'957'000.00
<b>Anlagevermögen Finanzvermögen*</b>	<b>1'957'000.00</b>	<b>1'957'000.00</b>
<b>Total Finanzvermögen</b>	<b>5'096'320.63</b>	<b>4'873'711.39</b>
140 Sachanlagen VV	361'281.10	356'025.10
142 Immaterielle Anlagen	0.00	0.00
144 Darlehen	0.00	0.00
145 Beteiligungen, Grundkapitalien	20'000.00	20'000.00
146 Investitionsbeiträge	0.00	0.00
<b>Anlagevermögen Verwaltungsvermögen*</b>	<b>381'281.10</b>	<b>376'025.10</b>
<b>Total Verwaltungsvermögen</b>	<b>381'281.10</b>	<b>376'025.10</b>
<b>Total Aktiven</b>	<b>5'477'601.73</b>	<b>5'249'736.49</b>
<b>* Total Anlagevermögen</b>	<b>2'338'281.10</b>	<b>2'333'025.10</b>

Passiven	01.01.2025	31.12.2025
200 Laufende Verbindlichkeiten	270'113.21	129'613.35
201 Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	0.00	0.00
204 Passive Rechnungsabgrenzungen	80'013.97	76'087.07
205 Kurzfristige Rückstellungen	322'000.00	323'000.00
<b>Kurzfristiges Fremdkapital</b>	<b>672'127.18</b>	<b>528'700.42</b>
206 Langfristige Finanzverbindlichkeiten	0.00	0.00
208 Langfristige Rückstellungen	323'000.00	232'000.00
209 Verbindlichkeiten gegenüber Fonds im Fremdkapital	5'169.50	5'319.50
<b>Langfristiges Fremdkapital</b>	<b>328'169.50</b>	<b>237'319.50</b>
<b>Total Fremdkapital</b>	<b>1'000'296.68</b>	<b>766'019.92</b>
290 Spezialfinanzierungen im Eigenkapital	0.00	0.00
291 Fonds im Eigenkapital	76'000.00	126'000.00
292 Rücklagen der Globalbudgetbereiche	0.00	0.00
293 Vorfinanzierungen	0.00	0.00
<b>Zweckgebundenes Eigenkapital</b>	<b>76'000.00</b>	<b>126'000.00</b>
294 Finanzpolitische Reserve	0.00	0.00
295 Aufwertungsreserve (Einführung HRM2)	0.00	0.00
296 Neubewertungsreserve Finanzvermögen	0.00	0.00
299 Bilanzüberschuss/-fehlbetrag	4'401'305.05	4'357'716.57
<b>Zweckfreies Eigenkapital</b>	<b>4'401'305.05</b>	<b>4'357'716.57</b>
<b>Total Eigenkapital</b>	<b>4'477'305.05</b>	<b>4'483'716.57</b>
<b>Total Passiven</b>	<b>5'477'601.73</b>	<b>5'249'736.49</b>

### Antrag der Kirchenpflege

1 Die Kirchenpflege hat die Jahresrechnung 2025 der Kirchgemeinde Greifensee am 23. März 2026 genehmigt.

2 Die Jahresrechnung 2025 der Kirchgemeinde Greifensee weist folgende Eckdaten aus:

<b>Erfolgsrechnung</b>	Gesamtaufwand	Fr.	1'119'813.14
	Gesamtertrag	Fr.	1'076'224.66
	<b>Aufwandsüberschuss</b>	<b>Fr.</b>	<b>-43'588.48</b>
<b>Investitionsrechnung Verwaltungsvermögen</b>	Ausgaben Verwaltungsvermögen	Fr.	-
	Einnahmen Verwaltungsvermögen	Fr.	-
	<b>Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen</b>	<b>Fr.</b>	<b>-</b>
<b>Investitionsrechnung Finanzvermögen</b>	Ausgaben Finanzvermögen	Fr.	-
	Einnahmen Finanzvermögen	Fr.	-
	<b>Nettoinvestitionen Finanzvermögen</b>	<b>Fr.</b>	<b>-</b>
<b>Bilanz</b>	<b>Bilanzsumme per 31.12.2025</b>	<b>Fr.</b>	<b>5'249'736.49</b>

Der Aufwandsüberschuss der Erfolgsrechnung wird dem Bilanzüberschuss belastet. Dadurch ergibt sich neu ein Bilanzüberschuss von Fr. 4'357'716.57 per 31.12.2025.

3 Die Kirchenpflege beantragt der Kirchgemeindeversammlung die Jahresrechnung 2025 der Kirchgemeinde Greifensee zu genehmigen.

Greifensee, 23.03.2026

Ruth Schmid  
Präsidentin, Ressort Finanzen

Cornelia Künzi  
Vizepräsidentin

## Antrag der Rechnungsprüfungskommission

- 1 Die Rechnungsprüfungskommission hat die Jahresrechnung 2025 der Kirchgemeinde Greifensee in der von der Kirchenpflege beschlossenen Fassung vom 23.03.2026 geprüft. Die Jahresrechnung weist folgende Eckdaten aus:

<b>Erfolgsrechnung</b>	Gesamtaufwand	Fr.	1'119'813.14
	Gesamtertrag	Fr.	1'076'224.66
	<b>Aufwandsüberschuss</b>	<b>Fr.</b>	<b>-43'588.48</b>
<b>Investitionsrechnung Verwaltungsvermögen</b>	Ausgaben Verwaltungsvermögen	Fr.	-
	Einnahmen Verwaltungsvermögen	Fr.	-
	<b>Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen</b>	<b>Fr.</b>	<b>-</b>
<b>Investitionsrechnung Finanzvermögen</b>	Ausgaben Finanzvermögen	Fr.	-
	Einnahmen Finanzvermögen	Fr.	-
	<b>Nettoinvestitionen Finanzvermögen</b>	<b>Fr.</b>	<b>-</b>
<b>Bilanz</b>	<b>Bilanzsumme per 31.12.2025</b>	<b>Fr.</b>	<b>5'249'736.49</b>

Der Aufwandsüberschuss der Erfolgsrechnung wird dem Bilanzüberschuss belastet. Dadurch ergibt sich neu ein Bilanzüberschuss von Fr. 4'357'716.57 per 31.12.2025.

- 2 Die Rechnungsprüfungskommission stellt fest, dass die Jahresrechnung der Kirchgemeinde Greifensee finanzrechtlich zulässig und rechnerisch richtig ist. Die finanzpolitische Prüfung der Jahresrechnung gibt zu keinen Bemerkungen Anlass.
- 3 Die Rechnungsprüfungskommission hat den Kurzbericht der finanztechnischen Prüfung zur Kenntnis genommen.
- 4 Die Rechnungsprüfungskommission beantragt der Kirchgemeindeversammlung die Jahresrechnung 2025 der Kirchgemeinde Greifensee entsprechend dem Antrag der Kirchenpflege zu genehmigen.

Greifensee, 11.05.2026

Thomas Witschi  
Präsident

Markus Hasenfratz  
Aktuar

### 3. Nachtragskredit Ersatz Endgeräte IT-Infrastruktur

Bis Ende 2026 müssen wir alle unsere Endgeräte der IT-Infrastruktur (Laptop, PC) ersetzen. Windows 11 stellt konkrete Mindestanforderungen an die Hardware, die unsere Geräte schlicht nicht erfüllen. Auch diverse Zusatzgeräte müssen erneuert werden, da die Anschlüsse nicht kompatibel sind. Aus diesem Grund beantragen wir einen Nachtragskredit von Fr. 14'000.00 für diverse Hardware, Setups und die Inbetriebnahme der Geräte.

### 4. Wahl der Mitglieder der RPK, Legislatur 2026–2030

Die Rechnungsprüfungskommission besteht aus fünf Mitgliedern. Für die Legislatur 2026–2030 stellen sich zur Verfügung: Doris Goudsmit (neu), Markus Hasenfratz (bisher), Fritz Peter (bisher), Renate Rieder (bisher), Thomas Witschi (bisher).

### 5. Wahl des Präsidiums der RPK, Legislatur 2026–2030

Für die Legislatur 2026–2030 stellt sich Thomas Witschi (bisher) als Präsident der RPK zur Verfügung.

## BEITRÄGE AUS NÄNIKON

### Zwei schöne Chilbi-Tage mit stürmischem Ende

Am Wochenende vom 9. und 10. Mai verwandelte sich die Stationsstrasse in eine lebendige Chilbi-Meile. Rund 50 Marktstände, zahlreiche Schaustellerinnen und Schausteller sowie ein vielfältiges kulinarisches Angebot lockten viele Besucherinnen und Besucher ins Dorf. Während der Samstag und der Sonntagvormittag bei ruhigem Wetter genossen werden konnten, bereitete ein heftiger Sturm am Sonntagnachmittag dem Treiben ein abruptes Ende. Dennoch bleibt die Näniker Chilbi 2026 als sehr gelungen in Erinnerung.

Der Samstag zeigte sich von seiner besten Seite. Sonnenschein und warme Temperaturen sorgten bereits über Mittag für gute Stimmung. Im Laufe des Tages füllte sich die Chilbi immer mehr. Besonders am späteren Nachmittag und am Abend wurde es entlang der Stationsstrasse richtig lebhaft. Vor den Essensständen bildeten sich teilweise längere Schlangen.

Kulinarisch hatte die Chilbi einiges zu bieten. Von Piadina, griechischem Gyros, indischen Spezialitäten und Momos über Hamburger mit Pommes frites oder Chicken Fingers mit gedrehten Chips bis zu Fisch-Chnusperli und thailändischen Gerichten war für jeden Geschmack etwas dabei. Der «ThaiThai Foodtruck» von Werner und Bibi Fischer aus Nänikon gehört seit Jahren fest zur Chilbi und erfreute sich wiederum grosser Beliebtheit. Bei den herrschenden Temperaturen war auch der Andrang bei den Soft-Ice-Ständen gross.

#### Kuchen, Kühle und Wasserpistolen

Im Festzelt des Frauenvereins herrschte während des ganzen Wochenendes reger Betrieb. Besonders am heissen Samstag war der Schattenplatz im Zelt sehr gefragt. Die grosse Auswahl an Kuchen und Torten bot für jeden Geschmack etwas. Für Abkühlung sorgten bei vielen

Kindern Wasserpistolen, auch manche Erwachsene liessen sich den Spass nicht entgehen.

Am Kinderflohmarkt trotzten die jungen Verkäuferinnen und Verkäufer der Sonne. Immer wieder wechselten Spielsachen, Bücher oder kleine Schätze den Besitzer.

Langsam ging die Sonne unter und tauchte die Chilbi in eine wunderschöne Sommerabendstimmung. Bei einem kühlen Bier von der mobilen Brauerei Fahrtwind oder einem spritzigen Aperol im Hirschen liess es sich so richtig geniessen. Der Chilbi-Samstag fand bei einem Absacker in der Feuerwehrbar einen geselligen Abschluss.

Der Sonntag startete mit dem ökumenischen Chilbi-Gottesdienst auf der Auto-Scooter-Anlage von Gottardi. Der Gottesdienst zwischen den Autoscootern ist jedes Jahr etwas Besonderes und wurde auch diesmal unterhaltsam, spielerisch und mit viel Humor gestaltet. Anschliessend genossen viele Besucherinnen und Besucher im Frauenvereinszelt Lachsbrötli und Cüpli. Auch am zweiten Chilbi-Tag strahlte die Sonne vom Himmel und



Der Chilbi-Gottesdienst in den Autos ist etwas ganz Spezielles. (zvg)



Am Samstag gibt es viel Sonnenschein.



Eine herrliche Abendstimmung zum Geniessen.

die Marktstände waren gut besucht. Besonders beim Grillstand des Sportclubs herrschte reger Betrieb.

### Sturm und Regen zogen auf

Wie schon seit vielen Jahren war auch die IG Spielplatz mit ihrem Waffelstand präsent. Der Duft der frisch gebackenen Waffeln war von Weitem wahrnehmbar. Daneben lockten Apfelchüechli, Schogigfrüchte, Magenbrot und gebrannte Mandeln.

Im Verlauf des Sonntagnachmittags zogen zunehmend Wolken auf. Viele Besucherinnen und Besucher verweilten dadurch etwas länger an den Marktständen. Neben Spielwaren gab es unter anderem Holzuhren, Selbstgehäkeltes von der Knuddelkiste, Pflegeprodukte, Trockenfleisch, Käse und getrocknete Früchte zu entdecken. Gegen 17.30 Uhr setzte Regen ein. Kurz nach 18 Uhr folgte ein heftiger Sturm mit starkem Wind, Regen sowie Blitz und Donner. Für die Marktstandbetreiberinnen und -betreiber bedeutete dies ein verfrühtes und abruptes Ende einer sonst rundum gelungenen Näniker Chilbi.

Eine Chilbi in einem kleinen Dorf wie Nänikon ist schon etwas Besonderes und

jedes Mal wieder ein schöner und friedlicher Anlass. Doch ist sie auch nicht selbstverständlich, und darum geht ein grosser Dank an alle Anwohner, die in diesen zwei Tagen eingeschränkt werden und natürlich an die helfenden Vereine wie

dem Sportclub Nänikon, dem Frauenverein Nänikon-Werriikon, dem Gemeindeverein Nänikon und auch der Stadt Uster, die diesen Anlass möglich machen.

*Bibi Bachmann*

### Frauenverein Nänikon-Werriikon

## Einladung zum Seniorenausflug

**Alle Einwohnerinnen und Einwohner von Nänikon-Werriikon sind zusammen mit unseren Ü-60-Mitgliedern herzlich zum Seniorenausflug am Donnerstag, 18. Juni, eingeladen.**

Mit dem Kopf-Car (Weisslingen) fahren wir nach Rheinfelden in das Restaurant Schiff, direkt am Rhein, um ein feines Mittagessen zu geniessen. Im Anschluss bringt uns das Schleusenschiff ins Zentrum von Basel, wo wir die Stadt von einer anderen Perspektive aus kennenlernen werden. Auch geniessen wir während der Fahrt ein köstliches Dessert mit Kaffee. Die Plätze sind bereits für uns reserviert. Die Rückkehr mit dem Car von Basel, Schiffsteg, nach Nänikon ist auf 18 Uhr geplant.

**Anmeldung:** Die Anzahl für Teilnehmende

ist beschränkt auf rund 40 Personen. Wir bitten um Anmeldung an Martina Köchli, Zelgliweg 14, Nänikon, Tel. 079 695 62 40, [martina@greenmail.ch](mailto:martina@greenmail.ch), möglichst bis Mittwoch, 10. Juni, mit Namen, Anzahl Personen, Wahl Mittagessen (Fleisch/Vegi), Telefon und E-Mail-Adresse. Wir werden die Anmeldungen in der Reihenfolge des Eintreffens bestätigen. Der Kostenbeitrag ist 70 Franken pro Person.

**Abfahrt:** Wir fahren ab Nänikon, Türmlischulhaus. Ab 9.20 Uhr steht der Car bereit. Abfahrt ist um 9.30 Uhr.

## KATHOLISCHE PFARREI GREIFensee – NÄNIKON – WERRIKON

### Mini-Auszeit in Bern



Tiefgang, Begegnung und Zeit zum Innehalten: Das verspricht der Ausflug am 30. Mai nach Bern. Die Spurguppe Spiritualität und Erwachsenenbildung lädt Interessierte herzlich ein ins Stadtkloster Frieden: Ein Ort, wo Gebet, Gemeinschaft und Arbeit zusammenkommen. Ein Ort, an dem Menschen quer durch alle Generationen sich vertieft mit dem Thema Frieden auseinandersetzen.

Nach dem Besuch des Stadtklosters ist in der Mittagspause (Verpflegung aus dem Rucksack oder spontan in einem Restaurant) Zeit für informelle Begegnungen. Beim folgenden gemeinsamen Spaziergang laden kurze Impulse in den Altstadtkirchen ein zum Innehalten, anschliessend bleibt noch ein bisschen Zeit zum Lädeler und Käfele.

Abfahrt vom Bahnhof Nänikon ist um 7.58 Uhr, Rückkehr um 18.30 Uhr. Billette nach Bern und retour sind bitte selbst zu lösen und Mittagsverpflegung einzupacken oder einen Batzen für die Beiz mitzunehmen. Um Anmeldung wird gebeten bis 26. Mai an [hella.sodies@pfarrei-greifensee.ch](mailto:hella.sodies@pfarrei-greifensee.ch).

### Patrozinium: klangvoll feiern

Ein Saxofon-Trio, der Kirchenchor Volketswil Greifensee und die Stimmen der Mitfeiernden lassen das diesjährige Patrozinium am 31. Mai um 10.30 Uhr im Landenberghaus vielfältig und klangvoll erstrahlen. Der Gottesdienst rund um den Pfarrei-Patron Johannes XXIII. und den frischen Wind, den er in den 60er-Jahren in die katholische Kirche bringen wollte, soll für das Weitergehen in und mit der Pfarrei inspirieren.

Im Anschluss an den Gottesdienst lädt der Pfarreirat ein zum Apéro. Die seit Mai 2025 neu zugezogenen Pfarreimitglieder aus Greifensee-Nänikon-Werriikon wurden schriftlich eingeladen und sind zusammen mit ihren Angehörigen besonders herzlich willkommen.





## KALENDER

- Donnerstag, 21. Mai*  
 9–10.30 Café International, Milchhütte  
 18.30 Lauf-Treff, Milandia, Ausgang Fussballplätze  
 19 Infoveranstaltung Aufstockung Trakt C, Oberstufenschule Nänikon-Greifensee, Schulhaus Wüeri  
 20 Konzert Root Area, Tribute to Ray Charles, Jazzclub, im Landenberghaus
- Freitag, 22. Mai*  
 8–11.30 Griifeseemer Wuchemärt, Dorfparkplatz
- Sonntag, 24. Mai*  
 14–17 Seniorentreff, Mehrzweckraum Ocht
- Mittwoch, 27. Mai*  
 9–10.30 Café International, Milchhütte  
 18 Bike-Treff, Milandia, Veloparkplatz

### Vorschau

- Donnerstag, 28. Mai*  
 9–10.30 Café International, Milchhütte  
 18.30 Lauf-Treff, Milandia, Ausgang Fussballplätze
- Freitag, 29. Mai*  
 8–11.30 Griifeseemer Wuchemärt, Dorfparkplatz
- Sonntag, 31. Mai*  
 14–17 Seniorentreff, Mehrzweckraum Ocht
- Montag, 1. Juni*  
 14–16.30 Handarbeitsnachmittag für Seniorinnen, MZR Ocht  
 14–17 Jassen für Senioren, im Zentrum «Im Hof»
- Mittwoch, 3. Juni*  
 9–10.30 Café International, Milchhütte  
 18 Bike-Treff, Milandia, Veloparkplatz  
 12 Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren, MZR Ocht
- Donnerstag, 4. Juni*  
 9–10.30 Café International, Milchhütte  
 18.30 Lauf-Treff, Milandia, Ausgang Fussballplätze
- Freitag, 5. Juni*  
 8–11.30 Griifeseemer Wuchemärt Dorfparkplatz  
 9–11 Kaffeetreff, Frauenverein, in der Milchhütte  
 19.30 Jassabend, Frauenverein, in der Milchhütte
- Samstag, 6. Juni*  
 10–15 Flohmärt des Frauenvereins, in und um die Milchhütte
- Sonntag, 7. Juni*  
 9–17 De schnällscht Gryfeseemer, auf der Breiti-Wiese  
 14–17 Seniorentreff, Mehrzweckraum Ocht

## REF. KIRCHGEMEINDE

### Gottesdienste

- Pfingstsonntag, 24. Mai*  
 9.30 Gottesdienst mit Abendmahl  
 Pfr. Jörn Schlede  
 Musik: Johannes Ötzbrugger, Laute/Theorbe und  
 Stefan Bleicher, Orgel  
 Kollekte: KR/Pfingstkollekte

### Veranstaltungen

- Pfingstsonntag, 24. Mai*  
 17 Konzert zum Pfingstsonntag  
 Alte Musik für Erzlaute, Theorbe und Orgel  
 «Komm Gott, Schöpfer, Heiliger Geist»
- Dienstag, 26. Mai*  
 9.15 Achtsamkeitsmorgen  
 19.30 Die Bibel öffnen

### Vorschau

- Sonntag, 31. Mai*  
 10 Gottesdienst und «Chiläfäscht»
- Dienstag, 2. Juni*  
 9.15 Achtsamkeitsmorgen
- Mittwoch, 3. Juni*  
 14 Grina-Träff im KGH
- Freitag, 5. Juni*  
 14.30 Gesprächsnachmittag im Zentrum «Im Hof»

## KATH. PFARRGEMEINDE

### Gottesdienste/Veranstaltungen

Unsere Gottesdienste und Anlässe finden in der Regel im Landenberghaus statt. Ausnahmen werden speziell aufgeführt.

- Freitag, 22. Mai*  
 19 Feierabend in Dreikönigen Zürich-Engel
- Samstag, 23. Mai*  
 10 Jubla-Gruppenstunden «Jublinis» und «Limodosenräuber» in der Milchhütte
- Sonntag, 24. Mai*  
 9.30 Gottesdienst zu Pfingsten mit Zeno Cavigelli, Klairs Nänikon
- Mittwoch, 27. Mai*  
 9.30 Eltern-Kind-Singen für Grossmütter und -väter, Mütter und Väter mit Kindern von 0 bis 5 Jahren
- 18 Jubla-Gruppenstunde «Unomomentos», in der Milchhütte
- 19.30 Sitzung des Pfarreirats im Pfarrhaus
- Donnerstag, 28. Mai*  
 8.30 Rosenkranz  
 9 Gottesdienst

## ÄRZTE-NOTFALLDIENST

Wer an Wochenenden oder an Feiertagen ärztliche Hilfe benötigt und den Hausarzt nicht erreichen kann, wendet sich über

**Telefonnummer 0800 33 66 55**  
 (gratis)

an das «Ärztefon», die kantonsweite Vermittlungsstelle für Notfalldienste der Ärzte, Zahnärzte und Apotheken.

## ZENTRUM «IM HOF»

### Stationäre Pflege/Alterswohnen

Zentrum «Im Hof», Im Hof 15  
 Telefon 043 366 35 35  
[willkommen@zentrumimhof.ch](mailto:willkommen@zentrumimhof.ch)

### Ambulante Pflege (Spitex)

Bürozeiten Spitex:  
 Mo bis Fr, 8 – 12 und 14 – 17 Uhr  
 Telefon 043 366 35 33  
[spitex@zentrumimhof.ch](mailto:spitex@zentrumimhof.ch)

### Koordinationsstelle «Alter»

Telefon 043 366 35 35

Rotkreuz-Fahrdienst, 044 388 25 00  
 Mo – Fr, 8 bis 12 und 14 bis 17 Uhr  
 Senioren-Fahrdienst, 079 120 81 68  
 Mo – Fr, 8.30 – 11 Uhr

## IMPRESSUM

### Nächste «Nachrichten aus Greifensee»

Donnerstag, 28. Mai  
 Verantwortlich: Prisca Wolfensberger (pw),  
 Tel. 079 680 20 38  
 Redaktionsschluss: am vorhergehenden Samstag, 18 Uhr

### Verantwortlich für diese Ausgabe

Prisca Wolfensberger (pw)

### Redaktionsadresse

Nachrichten aus Greifensee, Postfach 35,  
 8606 Greifensee, [nagredaktion@gmail.com](mailto:nagredaktion@gmail.com)

### Redaktion

Prisca Wolfensberger (pw), Tel. 079 680 20 38  
 Kim Christen (kc), Tel. 076 391 97 11

### Näniker Seite: [nag@naenikon.ch](mailto:nag@naenikon.ch)

Bibi Bachmann, Tel. 076 445 88 98  
 Laura Zaugg, Tel. 079 701 09 55

### Freie Mitarbeitende der NaG

Elisabeth Bitterli (eb), Ben Galler (bg), Ragnvald Johansen (rj), Jolanda Lötscher (jl), Bruno Schaeferli (bs), Renate Siegmann (re), Claus J. Sommer (cs), Carolin Zbinden (cz)

### Erscheinungsdaten 2026

Die NaG erscheinen jeden Donnerstag, ausser am: 1.1., 26.2., 23.4., 16.7., 30.7., 13.8., 8.10., 31.12.

### Inserate

Patrick Schmitt, [info@nag-inserate.ch](mailto:info@nag-inserate.ch), 076 293 37 80  
[nag-inserate.ch](mailto:nag-inserate.ch), Annahmeschluss: Donnerstag 17 Uhr

### Abonnemente

Gemeindeverwaltung, Abteilung Präsidiales  
[info@greifensee.ch](mailto:info@greifensee.ch), Tel. 043 399 21 81

### Satz, Bild und Druck

Mattenbach Zürich AG, Binzstrasse 9, 8045 Zürich